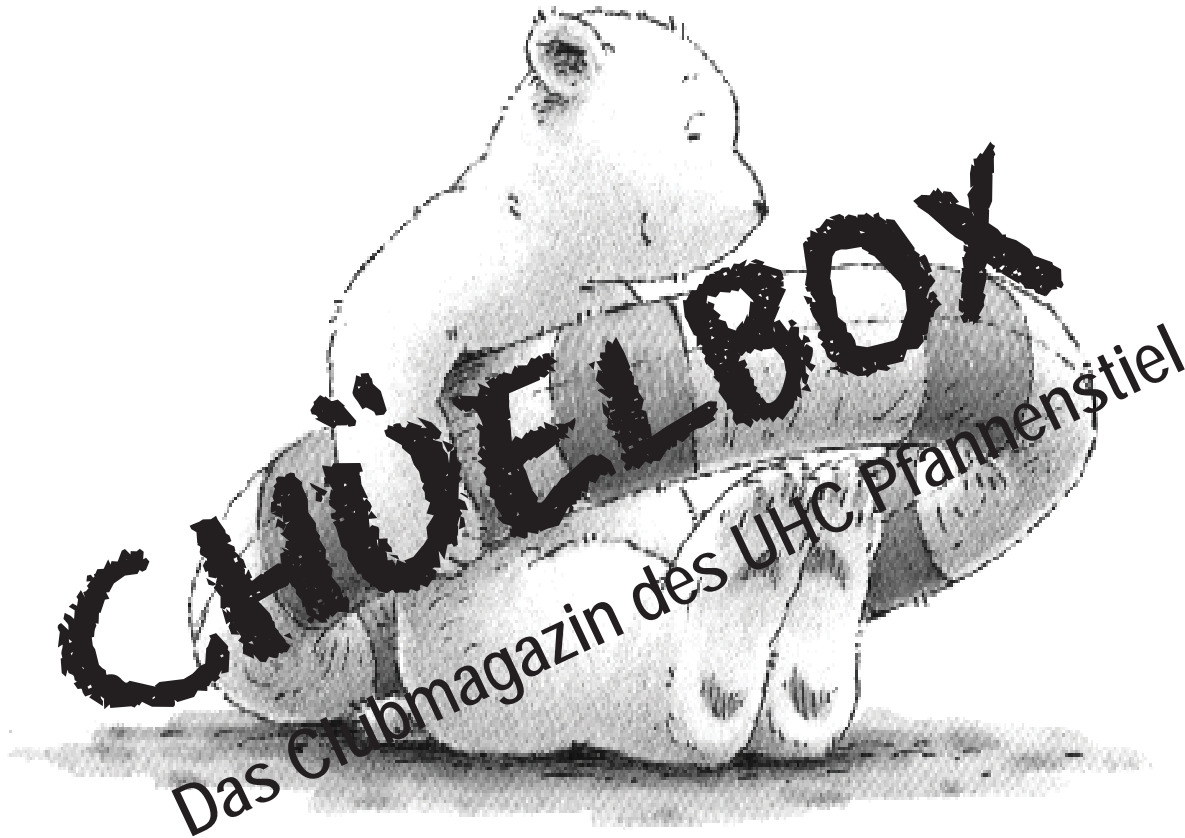




# Unihockey Club Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See



**VERSA**

Verein zur Verhinderung sexueller  
Ausbeutung von Kindern im Sport

**CRESTA HEIZUNG**

Telefon 01/984 07 69

Wir haben die Lösung für Ihre Heizungsprobleme, sei es für:

- Zentralheizung
- Heizkesselauswechslungen
- Sanierungen/Reparaturen

- Neu-/Umbauten
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Cresta Heizungen+Co.  
Zelgmatt 63  
8132 Egg

# Bewährte Zusammenarbeit

UHC Pfannenstiel und

# C&M sport

Christian und Markus Trudel  
Dammstrasse 21, 8708 Männedorf  
Tel. 01/920 55 50, Fax 01/920 60 76  
E-Mail: info@cmsport.ch  
Online-Shop: www.cmsport.ch

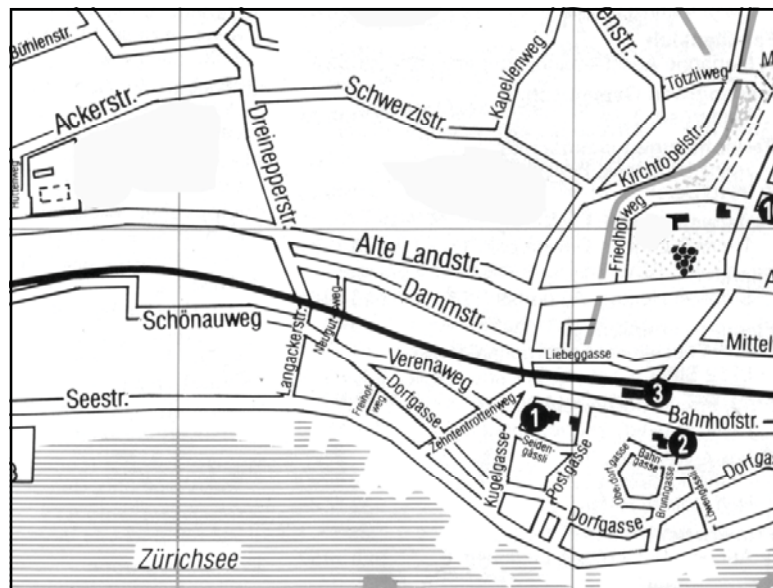
## Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag  
8.00-12.15/14.00-18.30  
Samstag durchgehend  
8.00-16.00

## Es gilt folgende Vereinbarung:

Als Vereinsmitglied des UHC Pfannenstiel erhältst du:

- **15% Rabatt** auf alle Einzeleinkäufe von Unihockeyartikeln
- **10% Rabatt** auf alle Einzeleinkäufe aller anderer Artikel
- **20% Rabatt** auf Sammelbestellungen





Unihockey hat sich zu einem Volkssport gemauert. Dies ist nicht nur die neue Erkenntnis des Jahres 2003, sondern eine unumstössliche Tatsache. Die erste Generation der Spieler, welche vor zehn bis fünfzehn Jahren die ersten Schritte und den Start der Boomsportart

geprägt haben, sind nunmehr spärlich in den Spitzenteams vertreten, neue, gut ausgebildete Spieler, welche schon im Juniorenalter mit dem Unihockeysport begonnen haben, geben heute der Sportart neuen Schwung und zeigen ihre grosse Klasse. Unihockey ist auch zu einer publikumswirksamen und attraktiven Sportart geworden. Davon werden sich alle Sportbegeisterten im Jahr 2004 an der Unihockey—Herren WM in der Schweiz überzeugen können.

## Verbesserungen nötig

Damit auch der UHC Pfannenstiel irgendwann im Konzert der Grossen mitspielen kann, braucht es aber noch eine grosse Entwicklung und vor allem braucht unser Verein mehr freiwillige Mitarbeiter, die sich vor allem in der Vereinsorganisation und dort im Erarbeiten der nötigen Rahmenbedingungen betätigen. Wir müssen unser Umfeld noch professioneller gestalten, brauchen mehr Sponsorengelder, müssen Trainingslager und –weekends organisieren, wollen in unserer Heimrundenorganisation noch besser werden und brauchen in diesem Bereich Menschen, die sich für jede Heimrunde zur Verfügung stellen, damit wir den Standard noch verbessern können. Überhaupt möchte ich betonen, dass wir uns in sehr vielen Bereichen verbessern können, dass wir mit dem Erreichten auch nie zufrieden sein dürfen.

## Herzlichen Dank

Trotzdem möchte ich auch darauf hinweisen, dass unser Verein gesund ist und sich entwickelt. Wir haben ausgezeichnete Trainer in allen Mannschaften, welche sich mit grossem Engagement ihrer

Aufgabe widmen, wir haben motivierte Spieler, die sich für ihr Team einsetzen und einige, die sogar Vereinsarbeit leisten (als Helfer, Fahrer, etc). Viele Eltern unserer Junioren helfen mit, dass die Runden unserer Jungen zu Ereignissen werden, die man nicht so schnell vergisst (als Fans, Fahrer, moralische Unterstützung). Dann verfügt unser Verein über einen überdurchschnittlich einsatzfreudigen Vorstand, der sich mit Freude und Eifer an seine Aufgaben heranwagt.

Und zu guter Letzt ist unser Club noch immer breit abgestützt von Gönnern, Sponsoren und vielen grosszügigen Menschen, die sich finanziell an der Freizeitgestaltung und sportlichen Ausbildung unserer Spieler beteiligen. All diesen Menschen möchte ich herzlich danken und ihnen versichern, dass ihre Arbeit und ihr Engagement in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist und ich ihnen allen zutiefst dankbar bin.

## Aufruf

Ich möchte allen Lesern der Chüelbox ans Herz legen, sich einmal zu überlegen, ob sie sich nicht auch (oder noch stärker) für unseren Verein engagieren möchten. Freiwilligenarbeit ist nicht nur ein sinnvoller Beitrag an die Allgemeinheit, sondern ist lehrreich und spannend. In unserem Verein kann man sich z.B. als Trainer, Funktionär, als Schiedsrichter oder Heimrundenorganisator betätigen und in diesen Bereichen seine Kreativität, seinen Ehrgeiz oder seinen Ausbildungsdrang ausleben.

Dringend braucht der UHC Pfannenstiel auf die kommende Saison mehrere Schiedsrichter! Ansonsten muss der Verein das Teamangebot dramatisch verkleinern. Hilf also mit, dass unser Verein wächst und jeder und jede, die Unihockey spielen möchte, dies auch kann!

Jetzt bleibt mir nur noch, allen ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr zu wünschen, dass uns allen etwas Ruhe und Gelassenheit gibt, die anstehenden Probleme zu lösen.

*(Andi Rätz, Präsident UHC Pfannenstiel)*

# INHALT / IMPRESSUM

---

In dieser Chüelbox finden sie:

EDITORIAL	3
INHALT / IMPRESSUM	5
ANPFIFF — Rundschau am Pfannenstiel	6
TAG DER ABRECHNUNG — Kader, Tabellen, Resultate	12
OFFIZIELL - Der Vorstand informiert	18
SPIELPLAN - Herren1, Herren 2, Herren 3, Damen, Elite, Junioren A	20
SPIELPLAN - Junioren C, Junioren D, Juniorinnen C	22
SPIELPLAN - Junioreen B, Juniorinnen B, Moskitos	23
AUF DER COUCH spezial - Heute mit der Chüelbox	24
WAS KOSTET EIN VEREIN - Rechenspiele zum Jahreswechsel	27
DER COBRA-STOCKVERTRAG	28
TRAININGSWEEKEND in Morschach	29
VEREIN VERSA	30
TRAININGSZEITEN Winter 2003/2004	31
EINSATZPLANUNG UHC Pfannenstiel	32
AGENDA - Vereinsdaten 2004	33
TÜRGLOCKENSPIEL - Adressen UHC Pfannenstiel	34

## IMPRESSUM:

Redaktion:	Andi Rüz, Stefan Marty
Fotos:	diverse, grossartige Künstler
Erscheinungsweise:	3-4x jährlich, v.a. während der Saison
Auflage:	450 Stück
Inserate:	Peter Müller
Layout:	Andi Rüz
Redaktionsadresse:	UHC Pfannenstiel, Redaktion Chüelbox A.Rüz, Oberlandstrasse 100, 8610 Uster

Die abgedruckten Tabellen und Listen entsprechen dem Stand vom 3. Januar 2004

---

## Unihockey Club Pfannenstiel (UHC Pfannenstiel)

Oberlandstrasse 100

8610 Uster

Telefon 01 / 941 81 82

Telefax 01 / 941 81 88

E-Mail: [info@uhcpfannenstiel.ch](mailto:info@uhcpfannenstiel.ch)

Internet: <http://www.uhcpfannenstiel.ch>

*Bankverbindung:*

ZKB, Filiale Männedorf, Kontonr. 1146-0031.631 (Clearing 746)



# Renovieren mit Stil



## Das wertvolle Erbe von historischer Bausubstanz

Sorgfalt gegenüber den gebauten Zeugen unserer Geschichte ist die eine - moderne Lebensqualität, Komfort und optimale Raumnutzung sind die anderen Leitlinien der RÖFIX-Saniersysteme. Renovieren mit Stil und Kultur steigert den Wert von historischer Bausubstanz. Die RÖFIX-Saniersysteme basieren auf der langjährigen Erfahrung der RÖFIX-Anwendungstechniker und bieten umfassende Lösungen für alle Renovationskonzepte.

# RÖFIX

Bauen mit System

Röfix AG, Baustoffwerk, CH-9466 Sennwald, Tel. 081/7581122  
Fax 081/7581199, e-mail [office.sennwald@roefix.com](mailto:office.sennwald@roefix.com), CH-8953 Dietikon, Tel.  
01/7434040, Fax 01/7434041, Internet [www.roefix.com](http://www.roefix.com)

# ANPFIFF—

## Unihockeyrundschau am Pfannenstiel

---



*Hartes Training lohnt sich .... manchmal...*

Wie so oft, lecken sich die Spieler über die Weihnachtszeit ihre Wunden, fressen sich den üblichen Feiertagsspeck an und wundern sich dann, warum die Trainings gleich nach den Festtagen so anstrengend sind. Für die Trainer dagegen sind die Feiertage traditionellerweise Momente der Besinnung. Gemeint natürlich im Sinne der Besinnung auf die wesentlichen Dinge im Spiel der Mannschaft, wie taktische und technische Unsauberkeiten noch ausgefeilt werden können, woran es gelegen hat, dass die Bälle zum Teil mehrheitlich neben oder am, aber seltener im Tor gelandet sind. Diese Gedanken — so wollen es die Verträge— teilen die Trainer der Chüelbox mit, damit wir unsere Leser mit dem bekannt aktuellen und ent-hüllenden Chüelbox-Infotainment unterhalten können.

### Die heiße Spur

Die Herren 1 haben sich leider nicht zu Wort gemeldet, sie scheinen sich lieber auf ein gutes Ergebnis in dieser Saison zu konzentrieren, als auf einen Zwischentext für die Chüelbox. Das macht aber nichts, denn ein Blick auf die Tabelle genügt: Es läuft eigentlich ganz gut, wenn da nur die beiden letzten, unnötigen Niederlagen gewesen wären. So hat man den Anschluss an die Spitze — kaum gefunden — schon wieder verloren. Die Trainer Randy Bongaards und Marc Scheiwiller kämpfen momentan mit Verletzungen und Aus-landaufenthalts-Sorgen, viele Spieler konnten in letzter Zeit ihre Leistung nicht abrufen oder standen nicht zur Verfügung. Trotzdem darf man in der Rückrunde von der Mannschaft einiges erwarten, es müssen viele Punkte und Tore her, damit das



Ziel, in mittelfristiger Zukunft aufzusteigen, doch noch erreicht werden kann.

## Zu kleine Tore oder Sehfehler?

Die **Elite-Junioren** kämpfen seit Saisonbeginn mit dem immer gleichen Problem. Hauptsächlich werden die Spiele darum verloren, weil selbst aus den klarsten, also sprichwörtlich allersuperoberklarsten Torchancen keine Tore erzielt werden. Doch alles der Reihe nach:

Nach einem erfreulichen Sommertraining begann das Trainingsauslassfieber bei einigen Spielern schon bald seine Spuren zu hinterlassen. Dies hat natürlich auf die Automatismen in einer Mannschaft einen denkbar schlechten Einfluss. Dennoch spielte sich das Team in der Vorbereitung zu zahlreichen Toren, die herauskombiniert, erzwungen, erkämpft oder einfach gewaltig geschossen wurden.

In der Meisterschaft korrigierte das Team den Fehlstart gegen Laupen zwar mit einem klaren Sieg gegen Dürnten-Bubikon-Rüti, verlor dann aber fünf Spiele in Serie, alle davon erst im letzten Drittel oder in der Verlängerung. Das Problem war in all diesen Spielen nicht, dass der Gegner klar überlegen oder die Spieler zu schwach waren, es war vielmehr die Chancenauswertung. Wenn man sie vorne nicht macht, das wissen sogar die Fussballer, kriegt man hinten eine rein. Und wenn man vorne viele nicht macht, kriegt man eben — weil man es immer weiterversucht und langsam verzweifelt — hinten viele rein.

Doch mit Beginn der Rückrunde konnte endlich wieder einmal ein Sieg verbucht werden, das Team schlug Laupen mit 6:3 und agierte ungewohnt kaltblütig, was zusammen mit der bekannten defensiven Stabilität eben endlich zum Erfolg führte. Für den Rest der Rückrunde darf man also voller froher Erwartung sein.

## Kämpfen bis der Ball brennt.

Das **Damenteam** belegt zur Zeit den 6. Platz mit 8 Punkten. Es zeigt sich, dass unsere Einschätzungen zu Beginn der Saison richtig waren. Die Mannschaft ist homogener als letztes Jahr und reifer geworden. Es werden mehr Tore erzielt als

im Vorjahr und die Niederlagen fallen weit weniger hoch aus. Bei Rückständen erhält die Equipe nicht mehr Tor um Tor, sondern fängt sich auf und glaubt bis zum Schluss an ihre Chance. Trotzdem muss die Torausbeute noch gesteigert werden, jedoch ohne Einbusse der Defensive. Die Mannschaft hat noch Mühe, wenn ein Gegner sehr starkes Pressing spielt und die Räume eng macht. Ebenfalls hat das Team von Roger Charbon und Werner Blaser Probleme, gegen Teams zu spielen welche sehr hartes Unihockey betreiben (hat diesen Namen schon fast nicht mehr verdient) und die Schiedsrichter nicht immer auf der Höhe sind. Doch mit kämpferischem Einsatz haben wir uns auch gegen solche Teams noch Punkte geholt. Sehr erfreulich ist die Trainingspräsenz. Da wir einige Neuzugänge haben und ständig neue Gesichter im Training erscheinen, haben wir einen Schnitt von ca. 15 Spielerinnen pro Training.



Die 1.Liga-Gruppe der Damen ist eine dreigeteilte Angelegenheit: An der Spitze Davos und Disentis, welche auch spielerisch absolut dorthin gehören. Dann folgt das breite Mittelfeld. Zwischen dem Dritten Sarganserland und unserem Team liegen nur gerade mal 2 Punkte. Und am Ende der Tabelle befinden sich Nesslau und Bronschhofen, welche schon etwas abgeschlagen sind. Platz 3 liegt zwar in Reichweite und ist mit der Mannschaft auch zu erreichen, jedoch bleibt das Ziel einen Platz im Mittelfeld. Schliesslich ist dies für viele die erste, bzw. zweite GF-Saison

## Sektion Egg:

### Wunder erst im nächsten Jahr.

Gerne würde die Chüelbox von der grossen Wende bei den **Junioren B1** berichten und darüber, dass die vergangene, verlustreiche Saison im Glanze des diesjährigen gloriosen Ruhmes und der artistischen Ballkünste vergessen ist. Doch zu unser aller Entsetzen ist dem nicht so.

Noch immer dümpelt man in den hinteren Rängen der Tabelle rum, ohne wirkliche Chancen auf Besserung. Die Gründe sind bekannt: Unstetigkeiten in der Defensive und grobe Schnitzer im Zusammenspiel. Noch immer begeistert man sich lieber gemeinsam Schulter an Schulter an den Dribblings des heranstürmenden Gegners, als sich vom Mitspieler zu lösen und den Gegenspieler auf der anderen Seite des Slots zu decken, der nur auf den Pass zu warten braucht und diesen ungehindert versenken kann. Nicht nur zu Weihnachten sind auch Geschenke an den Gegner in Form von Fehlpässen eine häufige Praktik unserer B-Junioren. Leider wird dies vom Gegner meist schamlos ausgenützt.

Doch wer denkt, dass alle Hoffnung bereits verloren ist, hat sich getäuscht. Nicht selten glänzen die Jungs dann, wenn man es am wenigsten erwartet: Ein Team, das es auch mit knapp einem Block und einem Feldspieler im Tor schafft, ein Heer mit drei Blöcken in den letzten drei Spielminuten noch in die Knie zu zwingen, hat wohl noch so einiges an verborgenem Potential. So hofft Trainer Bojan Konic, dass im 2004 einiges an ungeahnten Kräften freigesetzt werden und trotz Niederlagen der Spass am Unihockey bestehen bleiben kann.

### Startprobleme

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit zwei knappen Niederlagen, gelang es den **Junioren C1** von Trainer Daniel Hirt, wichtige Punkte zu sichern. *Trainer Hirt hat seine Gedanken in undurchsichtiger Form präsentiert, wobei die Redaktion darauf baut, dass die Leser auch solche durchaus nachvollziehen können. Also, hier die weiteren Ausführungen des Coaches:*

„Ebenso konnte dank der Runde am 6. Dezember ein Rekord in Sachen Spanisch-Nüsschen-Verdrücken aufgestellt werden. So gelang es

Roman Weber, dank geschicktem Konter über die Seite der Manderindli den Rest der Mannschaft gänzlich auszuschalten. Trotz alledem hielt sich die Sauerei in der Garderobe in Grenzen, was mich besonders fröhlich stimmte. Das eigentliche Ziel dieser Mannschaft ist und bleibt es aber, im Wesentlichen immer noch auf dem Spielfeld zu agieren und zu stürmen. Bisweilen gelang dies nicht immer ganz glücklich, auch wenn einige Spiele (im Speziellen das Spiel gegen Hittsau) die Zuschauer zum Schmelzen brachten! Übrigens steht der Spass zuweilen immer noch Vordergrund was als zentrale Errungenschaft in die Memoiren



*Die Moskitos sind erwartungsfroh..*

eingehen soll. Somit verbleibt die Frage nach der Prognose, welche in diesem Falle nur schwer beantwortet werden kann. Trotz alledem freut sich die Mannschaft, so hoffe ich doch, auf den Rest dieser Saison!“

### Stottern nach gutem Start:

Die Saison der **Junioren D1** hat mit 3 Siegen in der Folge perfekt angefangen. Doch seither geht es resultatmässig bergab, die Siege werden spärlicher. Die beiden Trainer, David Müller und Philipp Kupper haben festgestellt, dass die Konzentration der Spieler etwas nachgelassen hat. Doch es ist noch nichts verloren, noch immer steht das Team in der Tabelle gut da und — was noch viel wichtiger ist — und machen mittlerweile bei jedem Training Fortschritte.

Besonders erfreulich ist, dass das Training offensichtlich Anklang findet und die Anzahl der Junioren andauernd steigt. Neue kleine Talente kom-



men in die Mannschaft und werden uns nach einer kleinen Anpassungsphase in der Mannschaft spätestens nächste Saison zum Tore schiessen verhelfen.

Am 10.01.04 werden die Junioren D1 ihr Heimspiel in Egg absolvieren. Team und Trainer freuen sich auf diesen Tag und hoffen auf viel Unterstützung und zwei gute Spiele.

## Tolle Trainings, wenig Punkte

Der Einstieg in die Saison mit den Jüngsten unseres Vereins, gelang mit der Heimrunde in Egg trotz der beiden Niederlagen dank der tollen Unterstützung der Fans. Leider ist das Punkteguthaben der **Moskitos** noch nicht sehr hoch und steht somit in totalem Gegensatz zu den Leistungen in den Trainings, welche immer sehr gut besucht werden. Zum Einen liegt das an der fehlenden „Spiel-Erfahrung“, zum Anderen an den noch grossen Differenzen des „Könnens“. So unterschiedlich die Spielerpersönlichkeiten auch sind, so abwechslungsreicher gestalten sich die Trainings der **Moskitos** unter Führung von Andrea Brändli, Vera Notter und Rebekka Zündorf.

Für den künftigen Verlauf der Saison 2003/2004 wünschen sich die Trainerinnen weiterhin ein so tolles Engagement der Spieler und die ebenso gute Unterstützung der Eltern. Das ganze Team ist überzeugt, dass in der Rückrunde noch einige Punkte errungen werden und freut sich schon jetzt auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

## Kommentarlos

Die **Juniorinnen B1** haben sich für diese Ausgabe der Chüelbox nicht zu Wort gemeldet. Aus der sicheren Entfernung des Redaktions-Computers kann nur die Rangierung in der Tabelle für eine Analyse herangezogen werden. Diese fällt denn auch eher düster aus, das Team steht am hinteren Ende der Tabelle und hat wenig gute Resultate vorzuweisen. Dies erstaunt wenig, hat doch die Auslandabwesenheit von Trainer Claudio Giger und der nicht vorhandene Ersatz den Vorstand und wohl auch das Team kurzzeitig rotieren lassen. Mit Marcel Schwarz, dem Herren 1—Crack und als Trainer bestens geeigneten Ausbilder, konnte dann aber ein vollwertiger Ersatz gefunden

werden. Mit ihm an der Bande erhofft sich das Team wohl eine Besserung für die Rückrunde und Fortschritte im spielerischen Bereich.

## Tolles Team mit guter Stimmung

Für die **Juniorinnen C1**, in Abwesenheit von Fabian Furrer durch Marcel Schwarz und Andrea Brändli trainiert, haben sich die beiden Spielerinnen Julia Stutz und Anna Bär zu Wort gemeldet: „Bei den ersten zwei Spielen sah es für uns aus wie letzte Saison, doch ein paar Wochen später sah es schon viel besser aus! Wir verloren ein Spiel und beim zweiten Mal gewannen wir das erste Mal! Wir dachten, es sei unser einziger Sieg in dieser Saison, doch schon am 13.12. bewies sich das Gegenteil: Wir gewannen das zweite Mal! Von sechs Spielen haben wir zwei gewonnen! Dieses Jahr wird es anders aussehen als letztes Jahr! Das alles haben wir unseren guten Spielerinnen und unserem super Goali zu verdanken!

## Senioren:

Die **Senioren** des UHC Pfannenstiel, auch als 100er Club bekannt, trainieren in bekannter Manier in der Esslinger Vogelsanghalle. Daneben sind sie immer wieder für verschiedene Einsätze für den Verein zu haben oder üben gar Funktionärsämter aus. Traditionell nehmen die Senioren an den Grümpis in Oetwil (Januar) und Egg (Juni) teil. Auf die Ergebnisse darf man schon wieder gespannt sein.

## Sektion Oetwil:

### Kampf ums Überleben

Mit 9 Punkten aus 8 Spielen und dem schmeichelhaften dritten Platz, stehen die **Herren 2** besser da als erwartet. Der grösste Coup gelang, als in der dritten Runde gleich zwei besser klassierte Teams bezwungen werden konnten. Diese „4-Punkte“-Runde war die erste seit Langem! Das Wichtigste bleibt aber, dass der erneute Abstieg verhindert werden kann, was in dieser ausgeglichenen Gruppe keinesfalls schon sicher ist.

## Die Rückkehr des Routiniers:

Die **A-Junioren** waren in diesem Herbst die grosse Enttäuschung. Nachdem sie Trainer Andreas

# Unihockeyrundschau am Pfannenstiel

Curiger trotz Lippenbekenntnissen in der Vorbereitung zum wiederholten Mal enttäuscht hatten, schmiss dieser nach der ersten Runde den Bettel hin. Nicht in der Lage sich selbst zu organisieren, schlitterten die Spieler von Niederlage zu Niederlage. Selbst „einfache“ Spiele wurden wegen Undiszipliniertheit oder mangelnder Vorbereitung verloren. Der Lichtblick zeige sich erst Ende November. Völlig überraschend übernahm der Trainer-Routinier Lars Herr das Ruder des schlingernden Schiffes. Prompt resultierten zwei Punkte aus der nächsten Runde. Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft und damit auch jeder einzelne Spieler in diesem Team aus der unmittelbaren Vergangenheit etwas gelernt hat.

## Erwartet stark:

Erwartungsgemäss spielen die **B2-Junioren** in der Tabelle vorne mit. Die Integration der neuen Spieler funktionierte hervorragend. Selbst eine rote Karte, die drei Spielsperren einbrachte, konnte dem Mannschaftsgefüge nichts anhaben. Nach fünf Siegen in Folge beendet man die Vorrunde auf dem ausgezeichneten dritten Platz. Trotzdem ist die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft wohl kein Thema.

## Der Teamgedanke fehlt noch.

Der erste Sieg der **Junioren C2** in der ersten Runde liess schon hoffen, doch die Hoffnung war noch etwas verfrüht. Die individuellen Fortschritte jedes einzelnen Spielers sind unverkennbar, doch fehlt es noch an mannschaftlicher Geschlossenheit. Gelingt es dem Trainer Jan Fräfel, diese zu verbessern, sollte auch in der Rückrunde der eine oder andere Punkt zu gewinnen sein.

## Viele neue Gesichter.

Jeder wusste, dass auch diese Saison für die **Junioren D2** nicht einfach wird und so überraschen die vielen Niederlagen nicht, selbst wenn sie wieder sehr deutlich ausfielen. Viele Spieler sind neu dazugekommen, darum ist das Motto hier klar: Integration und Ausbildung.

## Sektion Maur:

### Herren 3: Wenn Unihockey mehr als nur Sport ist

Die Truppe, die jeweils am Mittwochabend in der 3-fach Turnhalle in Maur trainiert, ändert ihre Gestalt wie wohl keine Zweite in unserem Klub. Eines ist allerdings in jedem Training, in jedem Spiel gleich: der Spirit dieses Teams. Es ist der Spirit, der einen auch gegen Ende des Spiels für den Anderen laufen lässt, der einen in jedem Training antreibt sein Bestes zu geben, der die Mannschaft auch bei einem hoffnungslosen Rückstand zusammenhält und sie Spass am Spiel haben lässt. Es ist der Spirit den es in einer guten Mannschaft braucht. Denn nur so können auch Spieler die erst spät ihre Begeisterung für das Unihockey entdeckt haben den Anschluss an die Mannschaft finden und nur so können Krisen überstanden und Triumphe richtig gefeiert werden. Nebenbei wäre es trotzdem schön, eine gewisse Konstanz der Anwesenheiten im Training UND auch in der Meisterschaft zu erreichen.

Diese Krisen und Triumphe gab es auch diese Saison für die **Herren 3**. Die Saison begann hervorragend mit einem 11:8-Sieg über den UHC Bassersdorf gefolgt von einem Unentschieden und einem weiteren Sieg. Historisch dann das Spiel gegen Dürnten-Bubikon, wo es eine 1:24 Niederla-

# HANIMANN-FLÜCKIGER AG

## ARCHITEKTUR UND BAUAUSFÜHRUNGEN

PFANNENSTIELSTRASSE 16, 8132 EGG/ZH  
TEL. 01-986 10 10 FAX 01-986 10 11

# Unihockeyrundschau am Pfannenstiel

ge absetzte die wohl bei den meisten Teams die Moral völlig zerstört hätte, doch Jungs vom Berg verloren ihre gute Stimmung nicht, dafür aber das nächste Spiel mit 14:15! Danach verlor das Team erneut zweimal (wobei Captain Stefan Marty widerwillig, in geborgter Maske und Trainerhosen (die nach 2 Spielen das zeitliche segneten) das Tor hüten musste). Zum Ende der Vorrunde verlor man nach guter Leistung gegen den Leader mit 7:11. Rein optisch ist das Team immer noch näher am Mittelfeld als am Tabellenende, trotzdem direkt in der Hölle des Abstiegskampfes. Die Chance diesen Kampf zu gewinnen und uns im Mittelfeld zu etablieren gibt sich uns bereits in den ersten beiden Runden 2004. In diesem Sinne: Let's go boys!

Mittlerweile sind regelmässig in allen Trainings mindestens 15 motivierte Junioren anwesend. Am Freitag 29. November ist bereits das erste Trainingsspiel gegen die C-Junioren aus Egg anstanden, dass nach einigen Anfangsschwierigkeiten dem Team sicher sehr viel gebracht hat. Es ist erfreulich, dass die Sektion Maur den Unihockeysport in Maur wieder anregt und vor allem im Bereich des Juniorenalters wieder aktiv geworden ist. Die Trainer Alessandro Luginbühl und Adrian Widmer hoffen zusammen mit Sektionschef Peter Müller auf zahlreiche spannende und interessante Trainings und tolle sportliche Erlebnisse mit der Mannschaft.

*(Trainer, A.Räz, S.Marty)*

## Team Maur:

Seit diesem Sommer hat auch die Sektion Maur **Unihockey für Junioren** zu bieten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, genügend motivierte Jugendliche zu finden, ist ein eigentlicher Boom eingetreten, nachdem auf diese dynamische Sportart in der Maurmerpost (*das ist das offizielle Mauremer Dorfblatt*) aufmerksam gemacht wurde.

**LANDI-METZG**

Hinteregg

Karl Zehnder    Telefon 984 11 46

*Wir empfehlen uns  
für gute Beratung  
und Qualität*



**b u c h h a n d l u n g  
p f a n n e n s t i e l**

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9–12 und 15–18.30 Uhr

Samstag: 9–12.30 und 13.30–16 Uhr

Wir besorgen jedes lieferbare Buch.

**Ihre Buchhandlung in Egg  
Pfannenstielstrasse 5  
Telefon 984 19 29**

Dorothee Neubauer und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



# Tag der Abrechnung - Tabellen, Kader und Resultate 2003 / 2004

## Herren 1, 2. Liga GF, Gruppe 10

Die Tabelle (je 10 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. UHC Tuggen-Reichenburg	38	: 22	16	Alborghetti, Claudio	Center	1979
2. UHC Weesen	29	: 21	14	Altherr, Pascal	Verteidiger	1975
3. UHC Uster II	24	: 16	13	Bosshard, Patric	Stürmer	1980
4. Croc. Küsnacht-Herrliberg	28	: 19	12	Curiger, Andreas	Torhüter	1975
5. <b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>30</b>	<b>: 20</b>	<b>11</b>	Furrer, Fabian	Stürmer	1980
6. UHC Lokomotive Stäfa	25	: 23	11	Giger, Claudio	Verteidiger	1980
7. Hurricanes Schwanden	32	: 29	10	Grendelmeier, Marc	Torhüter	1982
8. UHC S-G Wetzikon	17	: 32	6	Herren, Tobias	Stürmer	1975
9. UHC Zumikon II	17	: 30	4	Hirse Korn, Till	Stürmer	1983
10. F-R Dürnten-Bubikon-R.	14	: 42	3	Jendly, Raphael	Stürmer	1979
<b>Resultate:</b>				Käppeli, Danny	Stürmer	1982
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		Kuhn, Jonas	Verteidiger	1981
UHC Weesen	5 : 3	1 : 3		Maurer, Christof	Torhüter	1980
UHC Uster II	0 : 1			Mossi, Patrick	Allrounder	1978
Tuggen-Reichenburg	1 : 2			Müller, Peter	Stürmer	1978
Hurricanes Schwanden	5 : 0			Niesper, Nico	Stürmer	1983
Lokomotive Stäfa	2 : 2			Rauch, Jan	Verteidiger	1975
Crocodiles Küsnacht-H.	3 : 2			Scheiwiller, Marc	Allrounder	1975
F-R Dürnten-Bubikon-R.	4 : 1			Schwarz, Marcel	Center	1978
UHC Zumikon II	8 : 1			Trinkner, Urs	Allrounder	1975
UHC S-G Wetzikon	1 : 5			Vonmoos, Matthias	Verteidiger	1978
				Wiget, Patric	Spieler	1980
				Wolfer, Ralph	Verteidiger	1976

## Herren 2, 3. Liga KF, Gruppe 13

Die Tabelle (je 10 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. Red Taurus Wislikofen	53	: 35	15	Allemann, Thomas	Feldspieler	1980
2. UHC Cubs Dielsdorf II	61	: 43	11	Blaser, Werner	Feldspieler	1972
3. <b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>48</b>	<b>: 44</b>	<b>9</b>	Cerutti, Lorenzo	Feldspieler	1976
4. Sportclub Zürich-Affoltern	57	: 45	8	Charbon, Roger	Feldspieler	1972
5. UHC Phantoms Rafzerfeld	49	: 39	8	Curiger, Andreas	Torhüter	1975
6. UHC B.S. Embrach II	54	: 53	8	Frisch, Tobias	Feldspieler	1979
7. UHC Wehntal Regensdorf II	38	: 43	8	Gall, Adrian	Torhüter	1984
8. Grasshopper-Club Zürich III	43	: 56	5	Lanz, Mario	Feldspieler	1982
9. Innebandy Zürich 11 II	28	: 49	4	Marty, Stefan	Feldspieler	1978
10. Trakt. Buchberg-Rüdl. II	38	: 62	4	Tenger, Adrian	Feldspieler	1979

Resultate:					
UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel	UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
Grasshopper - Club III	9 : 4		UHC Cubs Dielsdorf	n. a.	6 : 6
Red Taurus Wislikofen	5 : 9		UHC B.S. Embrach II	9 : 2	
Wehntal Regensdorf	5 : 7		Innebandy Zürich 11	n. a.	
Traktor Buchenberg	8 : 7		Zürich-Affoltern	2 : 6	
Phantoms Rafzerfeld	4 : 3				

# Tabellen, Kader und Resultate 2003 / 2004

## Herren 3, 3. Liga KF, Gruppe 14

Die Tabelle (je 10 Spiele)				Das Kader		
Verein		Pkte:		Spieler	Position	Jahrgang
1.	UHC Jump Dübendorf II	77 : 45	18	Binzegger, Martin	Feldspieler	1979
2.	F-R Dürnten-Bubikon-R. II	85 : 34	15	Burger, Oliver	Torhüter	1987
3.	UHC Wallisellen II	73 : 43	15	Bütikofer, Benjamin	Torhüter	1982
4.	UHC Judgement Benglen	85 : 72	13	Bütikofer, Christian	Feldspieler	1976
5.	UHC Wila	78 : 59	10	Cassee, Thomas	Feldspieler	1981
6.	UHC B.P. Dübendorf	51 : 67	10	Endrizzi, Serge	Feldspieler	1971
7.	UHC Zumikon III	51 : 58	9	Gaignat, Patrik	Feldspieler	1971
8.	<b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>69 : 100</b>	<b>7</b>	Henzi, Nicolas	Feldspieler	1981
9.	UHC Lions Meilen II	33 : 65	3	Hickel, Max	Feldspieler	1973
-	UHC Bassersdorf III	9 : 68		Hirt, Daniel	Feldspieler	1979
<b>Resultate:</b>				Jäggi, Adrian	Torhüter	1980
<i>UHC Pfannenstiel -</i>		<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>	Konic, Bojan	Feldspieler	1980
UHC B. P. Dübendorf	7 : 9			Leutenegger, Alex	Feldspieler	1982
Judgement Benglen	14:15			Lingenhag, Marc	Feldspieler	1977
UHC Wila	3 : 9			Luginbühl Alessandro	Feldspieler	1984
UHC Zumikon III	7 : 6			Marty, Stefan	Feldspieler	1978
Jump Dübendorf II	7 : 11			Meier, Fabian	Feldspieler	1981
UHC Wallisellen	8 : 12			Neff, Christian	Feldspieler	1975
Dürnten-Bubikon-R.	1 : 24			Schacke, Andi	Feldspieler	1975
UHC Bassersdorf III	11 : 8	5 : 0	forfait	Schacke, Matthias	Feldspieler	1969
UHC Lions Meilen	6 : 6			Räz, Andreas	Feldspieler	1973
				Widmer, Adrian	Torhüter	1980

## Elite-Junioren – Stärkeklasse C, Gruppe 7

Die Tabelle (je 8 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1.	KTV Frauenfeld	56 : 23	21	Bartenstein, Philipp	Allrounder	1987
2.	UHC Tuggen-Reichenburg	42 : 24	21	Beck, Dario	Stürmer	1988
3.	Red Devils Altendorf	40 : 25	15	Haldenwang, Matthias	Stürmer	1984
4.	UHC Winterthur United	33 : 27	13	Hämmig, Beat	Verteidiger	1985
5.	UHC Laupen ZH	30 : 39	9	Keller, Alex	Torhüter	1987
6.	RSC Winterthur	34 : 47	8	Kupper, Philip	Stürmer	1986
7.	<b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>21 : 35</b>	<b>7</b>	Kyburz, David	Center	1988
8.	F-R Dürnten-Bubikon-R.	16 : 52	1	Müller, David	Verteidiger	1987
<b>Resultate:</b>				Ogi, Nils	Torhüter	1986
<i>UHC Pfannenstiel -</i>		<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>	Peter, Pascal	Stürmer	1987
UHC Laupen ZH	1 : 3	6 : 3		Pfister, Ralph	Verteidiger	1985
F-R Dürnten-Bubikon-R.	6 : 2			Schelldorfer, Reto	Center	1984
Tuggen-Reichenbach	1 : 4			Schiess, Patrick	Stürmer	1987
Red Devils March-Höfe	2 : 9			Staufer, Flurin	Stürmer	1988
KTV Frauenfeld	1 : 6			Steffen, Roger	Verteidiger	1984
UHC Winterthur United	0 : 3			Ursprung, Reto	Torhüter	1984
RSC Winterthur	n.V. 4 : 5			Vontobel, Yves	Stürmer	1989
				Wegmann, Marco	Stürmer	1987
				Zanni, Marco	Stürmer	1987
				Zimmermann, Stefan	Allrounder	1983
				Zouiouiche, Hicham	Verteidiger	1987

# Tabellen, Kader und Resultate 2003 / 2004

## Juniores A1, Regional, Gruppe 9

Die Tabelle (je 10 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. UHCevi Gossau	71	: 52	16	Baumann, Daniel	Feldspieler	1985
2. Croc. Künsnacht-Herrliberg	70	: 40	14	Bernabei, Nico	Feldspieler	1985
3. UHC Mönchaltorf	62	: 44	14	Casanova, Ivan	Feldspieler	1985
4. UHC Russikon-Fehraltorf	65	: 50	12	Eberle, Sascha	Feldspieler	1985
5. UHC Elch W.-B.	68	: 45	11	Falk, Nikolaus	Feldspieler	1986
6. UHC Maniac Pfäffikon	48	: 44	10	Heer, Philipp	Feldspieler	1985
7. UHC W.S. Sulgen II	53	: 53	10	Keller, Alex	Torhüter	1987
8. SC Illnau	42	: 96	6	Kissner, Peter	Feldspieler	1987
9. UHC Judgement Benglen	57	: 73	5	Lanz, Janik	Feldspieler	1985
10. UHC Pfannenstiel	37	: 76	2	Meier, Simon	Feldspieler	1987
				Pfister, Patrick	Feldspieler	1987
				Sahli, Marco	Feldspieler	1987
				Spandolf, Sascha	Feldspieler	1987
				Specht, Tim	Feldspieler	1986
				Sutter, Ueli	Torhüter	1988

### Resultate:

<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>	<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
Russikon-Fehraltorf	3 : 9		Judgement Benglen	7 : 12	
UHCevi Gossau	0 : 5	ff	UHC Mönchaltorf	1 : 9	5 : 10
UHC Elch	2 : 5		UHC W.S. Sulgen	8 : 9	
Crocodiles Künsnacht-H.	0 : 5	ff	Maniac Pfäffikon	0 : 5	ff
SC Illnau	11 : 7				

## Juniores B1, Regional, Gruppe 21

Die Tabelle (je 8 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. UHC Hittnau	127	: 32	16	Appenzeller, Thomas	Feldspieler	1988
2. UHC Zumikon	84	: 38	13	Bachofen, Marcel	Feldspieler	1989
3. UHC Uster I	55	: 47	10	Egli, Jonas	Feldspieler	1988
4. UHC Wila	60	: 54	9	Emmenegger, Fabian	Feldspieler	1989
5. F-R Dürnten-Bubikon-R. II	57	: 62	6	Emmenegger, Oliver	Feldspieler	1989
6. SC Illnau	54	: 61	6	Furter, Daniel	Torhüter	1988
7. UHC Pfannenstiel	48	: 78	6	Haas, Adrian	Feldspieler	1989
8. UHC Russikon-Fehraltorf	51	: 72	5	Kleiner, Pascal	Feldspieler	1988
9. UHC Laupen ZH II	29	: 121	1	Lienhard, Reto	Feldspieler	1988
				Manser, Remo	Feldspieler	1989

### Resultate:

<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
Russikon-Fehraltorf	7 : 6	
UHC Hittnau	1 : 13	
UHC Uster	2 : 9	
UHC Zumikon	6 : 11	
Dürnten-Bubikon-Rüti	7 : 16	
SC Illnau	10 : 4	
UHC Wila	6 : 14	
UHC Laupen ZH II	9 : 5	



# Tabellen, Kader und Resultate 2003 / 2004

## Junioeren B2, Regional, Gruppe 22

Die Tabelle (je 10 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. UHC Eschenbach	96	: 57	18	Akkawi, Omar	Feldspieler	1988
2. F-R Dürnten-Bubikon-R. I	92	: 53	15	Blaser, Fabian	Feldspieler	1988
3. <b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>98</b>	<b>: 68</b>	<b>14</b>	Borel, Jean-Philippe	Feldspieler	1989
4. UHC Laupen ZH I	78	: 67	14	Bosshard, Adrian	Feldspieler	1989
5. UHC S-G Wetzikon	102	: 74	13	Büchi, Timo	Feldspieler	1988
6. UHC Lokomotive Stäfa	75	: 82	8	Dennler, Lorenz	Feldspieler	1989
7. UHC Tuggen-Reichenburg I	54	: 67	8	Gallmann, Manuel	Feldspieler	1988
8. UHC Uster II	74	: 92	4	Maag, Gregor	Feldspieler	1988
9. Jona-Uznach Flames	60	: 123	4	Pfister, Thomas	Feldspieler	1988
10. UHCevi Gossau	67	: 113	2	Stuber, Simon	Feldspieler	1988
<b>Resultate:</b>				Sutter, Ueli	Torhüter	1988
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		Würmli, Marco	Feldspieler	1988
UHCevi Gossau	14 : 5			Wyler, Stefan	Feldspieler	1988
Dürnten-Bubikon-Rüti	5 : 8					
UHC S-G Wetzikon	7 : 12					
UHC Eschenbach	9 : 7					
UHC Uster II	11 : 5					
Tuggen-Reichenburg	10 : 5					
Lokomotive Stäfa	6 : 7	13 : 9				
UHC Laupen ZH	11 : 5					
Jona-Uznach Flames	12 : 5					

## Junioeren C1, Regional, Gruppe 19

Die Tabelle (je 6 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. UHC Russikon-Fehraltorf	43	: 19	12	Bartenstein, Tim	Feldspieler	1991
2. UHC Uster I	66	: 24	10	Bolliger, Florian	Feldspieler	1990
3. UHC Uster IV	55	: 28	8	Furter, Marco	Feldspieler	1991
4. <b>UHC Pfannenstiel II</b>	<b>43</b>	<b>: 26</b>	<b>6</b>	Henggi, David	Feldspieler	1990
5. UHC Hittnau	43	: 28	6	Murk, Gian - Andrea	Feldspieler	1991
6. UHC Wila	20	: 56	4	Romanutti, Ivo	Feldspieler	1991
7. UHC S-G Wetzikon II	24	: 59	2	Strebel, Alain	Feldspieler	1991
8. UHC Maniac Pfäffikon	7	: 61	0	Weber, Patrick	Feldspieler	1990
<b>Resultate:</b>				Weber, Roman	Feldspieler	1991
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		Zbinden, Patrick	Feldspieler	1991
UHC Uster IV	5 : 8			Zumkehr, Pascal	Feldspieler	1991
UHC Hittnau	7 : 2					
UHC Wila						
Russikon-Fehraltorf	3 : 4					
UHC Uster	9 : 10					
UHC S-G Wetzikon	10 : 2					
UHC Maniac Pfäffikon	9 : 0					

## Junioeren C2, Standard, Gruppe 19

Die Tabelle (je 6 Spiele)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. F-R Dürnten-Bubikon-R. I	61	: 23	11	Baumgartner, Fabian	Feldspieler	1990
2. Red Devils Altendorf II	46	: 19	10	Gisler, Ivo	Feldspieler	1990
3. UHCevi Gossau	45	: 34	8	Häfliger, Sven	Feldspieler	1990
4. UHC Uster II	41	: 36	7	Huonder, Andreas	Feldspieler	1990
5. UHC Zumikon	35	: 42	4	Janisch, Daniel	Feldspieler	1990
6. UHC S-G Wetzikon I	30	: 48	4	Meyer, Alex	Feldspieler	1990
7. <b>UHC Pfannenstiel I</b>	<b>28</b>	<b>: 53</b>	<b>2</b>			
8. Jona-Uznach Flames II	30	: 61	2			
<b>Resultate:</b>						
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>		<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
UHC Zumikon	9 : 8			Dürnten-Bubikon - Rüti	3 : 10	
Red Devils March - H.	1 : 5			UHC S-G Wetzikon		
UHC Uster II	5 : 8			UHCevi Gossau	5 : 11	
Jona-Uznach Flames II	5 : 11					

# Tabellen, Kader und Resultate 2003 / 2004

## Juniores D1, Standard, Gruppe 14

Die Tabelle (nach je 6 Spielen)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. Jona-Uznach Flames I	52	: 18	12	Asadullaev, Timur	Spieler	1992
2. Grasshopper-Club Zürich III	62	: 22	9	Baumann, Michel	Spieler	1995
3. UHC Uster II	37	: 17	7	Bolliger, Julian	Spieler	1993
4. <b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>53</b>	<b>: 37</b>	<b>6</b>	Bolliger, Silvan	Spieler	1992
5. UHC Zumikon I	32	: 45	4	Bourne, Matthew	Spieler	1992
6. F-R Dürnten-Bubikon-R. I	25	: 71	2	Haas, David	Spieler	1992
7. UHC Laupen ZH	21	: 72	2	Krieg, Marco	Spieler	1992
				Latscha, Matthis	Spieler	1992
				Lauener, Francis	Spieler	1993
				Röder, Lukas	Spieler	1992
				Ziegler, Patrick	Spieler	1994
				Zuber, Michael	Spieler	1992
				Zündorf, Alexander	Spieler	1994

### Resultate

#### UHC Pfannenstiel - Hinspiel Rückspiel

UHC Zumikon	11 : 5
UHC Uster	2 : 4
Dürnten-Bubikon-Rüti	15 : 3
Jona-Uznach Flames	5 : 10
UHC Laupen ZH	18 : 4
Grasshopper-Club III	2 : 11

## Juniores D2, Standard, Gruppe 15

Die Tabelle (nach je 6 Spielen)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. UHC Zumikon II	96	: 11	12	Albright, Luke	Spieler	1992
2. Jona-Uznach Flames II	78	: 15	12	Baumann, Alec	Spieler	1994
3. F-R Dürnten-Bubikon-R. II	47	: 40	7	Elsener, Marc	Spieler	1992
4. UHC Hittnau	45	: 42	6	Frei, Robin	Spieler	1992
5. UHC S-G Wetzikon	30	: 44	5	Gisler, Mario	Spieler	1992
6. UHC Uster I	39	: 39	4	Hoogeveen, Jan	Spieler	1993
7. UHC Fireball Nürensdorf II	34	: 68	2	Hoogeveen, Sven	Spieler	1994
8. <b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>7</b>	<b>: 117</b>	<b>0</b>	Huonder, Felix	Spieler	1992
				Janisch, Thomas	Spieler	1992
				Müller, Pascal	Spieler	1993

### Resultate:

UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel	UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
UHC Zumikon	1 : 24		UHC Hittnau	0 : 17	
Fireball Nürensdorf II	5 : 14		UHC S-G Wetzikon		
Jona-Uznach Flames II	0 : 30		Dürnten-Bubikon-R.	0 : 18	
UHC Uster I	1 : 14				

## Moskitos - Unihockeyschule

Die Tabelle (nach je 6 Spielen)				Das Kader		
Verein				Spieler	Position	Jahrgang
1. Grsshopper Club Zürich	52	: 15	12	Bischof, Steve	Spieler	1995
2. The Hard Sticks Adliswil	38	: 29	8	Eggenschwiler, Timon	Spieler	1997
3. UHC Uster	44	: 33	7	Emmenegger, Aurelian	Spieler	1996
4. UHC Maniac Pfäffikon	38	: 33	7	Erismann, Alain	Spieler	1995
5. UHC Fireball Nürensdorf	39	: 35	6	Gassmann, Tobias	Spieler	1996
6. <b>UHC Pfannenstiel</b>	<b>22</b>	<b>: 46</b>	<b>2</b>	Hoppler, Sascha	Spieler	1995
7. UHC Zumikon	10	: 52	0	Stäubli, Timon	Spieler	1997
				Tangono, Larize	Spieler	1995
				Tangono, Loick	Spieler	1995
				Vogelsang, Julian	Spieler	1996
				Vogelsang, Robin	Spieler	1995

### Resultate:

UHC Pfannenstiel -	Hinspiel	Rückspiel
Maniac Pfäffikon	5 : 7	
Grasshopper Club	2 : 15	
Hard Sticks Adliswil	2 : 6	
Fireball Nürensdorf	5 : 10	
UHC Zumikon	4 : 1	
UHC Uster	4 : 7	

# Tabellen, Kader und Resultate 2003 / 2004

## Damen 1, 1. Liga GF, Gruppe 4

Die Tabelle (je 8 Spiele)			Das Kader		
Verein			Spielerin	Position	Jahrgang
1. I. M. Davos-Klosters	36 : 8	15	Allemann, Corine	Center	1986
2. UHC D.B. Disentis	25 : 11	12	Amadó, Patricia	Verteidiger	1972
3. UHC Sarganserland	19 : 17	10	Auderset, Viviane	Sturm	1984
4. UHC F.D. Frauenfeld	18 : 13	9	Brändli, Andrea	Sturm	1981
5. R.A. Rychenberg W'thur II	9 : 11	8	Da Pra, Corine	Sturm	1980
<b>6. UHC Pfannenstiel</b>	<b>14 : 22</b>	<b>8</b>	Emmenegger, Flurina	Verteidiger	1987
7. UHC Maniac Pfäffikon	12 : 23	5	Giger, Sereina	Verteidiger	1985
8. UHC Nesslerau Sharks	12 : 19	3	Kunz, Claudia	Center	1986
9. UHT H.S. Bronschhofen	11 : 32	2	Mastrangelo, Isabella	Verteidiger	1987
<b>Resultate</b>			Meier, Tania	Center	1986
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>	Notter, Vera	Torhüterin	1985
Desertina B. Disentis	0 : 4		Nyffeler, Silvia	Torhüterin	1986
I.-M. Davos-Klosters	1 : 6		Radic, Tijana	Sturm	1987
UHC Sarganserland	3 : 3		Schmid, Tina	Torhüterin	1987
UHC Nesslerau Sharks	4 : 1		Vienny, Angelika	Spielerin	1979
UHC Maniac Pfäffikon	1 : 0		Vieth, Sarah	Spielerin	1987
H.S. Bronschhofen	4 : 3		Vonlanthen, Priska	Sturm	1981
Rychenberg-W'thur II	0 : 0		Walz, Sara	Spielerin	1987
Flying D. Frauenfeld	1 : 5		Wandeler, Janine	Spielerin	1985
			Wikman, Emma	Spielerin	1983
			Zündorf, Rebekka	Verteidiger	1986

## Juniorinnen B1, Standard, Gruppe 4

Die Tabelle (je 8 Spiele)			Das Kader		
Verein			Spielerin	Position	Jahrgang
1. UHC Maniac Pfäffikon	63 : 17	16	Bianchi, Jenny	Spielerin	1988
2. UHC Zumikon	67 : 23	14	Chudzia, Nadia	Spielerin	1989
3. UHC Elch W.-B.	54 : 35	10	Honegger, Andrea	Spielerin	1988
4. R.A. Rychenberg Winterthur	41 : 22	10	Kummer, Simone	Spielerin	1988
5. UHCevi Gossau	66 : 33	8	Latscha, Susanne	Spielerin	1988
6. UHC Winterthur United	58 : 48	6	Schoch, Jenny	Spielerin	1988
7. Floorball Thurgau/Wuppenau	25 : 82	4	Sollberger, Isabelle	Spielerin	1989
<b>8. UHC Pfannenstiel</b>	<b>29 : 103</b>	<b>4</b>	Wegmüller, Anja	Spielerin	1989
9. Floorball Zurich Lioness II	0 : 40	0			
<b>Resultate</b>					
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>	<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
UHC Maniac Pfäffikon	0 : 17		Zurich Lioness II	5 : 0	ff
Winterthur United	1 : 28		UHCevi Gossau	2 : 16	
Rychenberg-W'thur	3 : 11		UHC Zumikon	2 : 14	
UHC Elch W.-B.	2 : 15		Thurgau/Wuppenau	15 : 2	

## Juniorinnen C1, Standard, Gruppe 4

Die Tabelle (je 6 Spiele)			Das Kader		
Verein			Spielerin	Position	Jahrgang
1. UHC Elch W.-B.	81 : 12	12	Appenzeller, Mara	Spielerin	1994
2. UHC Uster	64 : 23	12	Balzer, Irina	Spielerin	1990
3. UHC Zumikon	46 : 35	8	Bär, Anna	Spielerin	1991
4. Klotten-Bülach Jets	44 : 48	6	Hofmann, Laura	Spielerin	1991
5. R.A. Rychenberg Winterthur	38 : 57	4	Honegger, Martina	Spielerin	1990
<b>6. UHC Pfannenstiel</b>	<b>25 : 49</b>	<b>4</b>	Hug, Vanessa	Spielerin	1990
7. F-R Dürnten-Bubikon-R.	27 : 36	2	Kunz, Julia	Spielerin	1990
8. Floorball Zurich Lioness II	7 : 72	0	Lauener, Isabella	Spielerin	1991
			Perera, Jenny	Spielerin	1994
			Stutz, Julia	Spielerin	1991
			Volz, Martina	Spielerin	1993
			Volz, Nicole	Spielerin	1990
<b>Resultate</b>					
<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>	<i>UHC Pfannenstiel -</i>	<i>Hinspiel</i>	<i>Rückspiel</i>
Dürnten-Bubikon-Rüti	6 : 4		UHC Uster	5 : 11	
Zurich-Lioness II	3 : 2		UHC Zumikon	2 : 10	
UHC Elch W.-B.	3 : 14		Rychenberg-W'thur		
Klotten-Bülach Jets	6 : 8				



# OFFIZIELL—

## Der Vorstand informiert

---

Seit der letzten Chüelbox haben sich einige wichtige Dinge ereignet, über die der Vorstand gerne informieren möchte. Zuerst aber wünscht der gesamte Vorstand allen Mitgliedern des UHC Pfannenstiel und allen Lesern der Chüelbox ein gesundes, glückliches und frohes neues Jahr.

### Sponsorverträge

Der UHC Pfannenstiel konnte mit der Firma **Gadola Bau AG**, Oetwil, den ausgelaufenen Sponsorvertrag verlängern. Die Firma Gadola Bau AG ist auch in Zukunft Hauptsponsor im Breitensportbereich. Der Vorstand ist der Firma Gadola für ihre Unterstützung sehr dankbar!

Mit der Firma „**Swiss Sports Enterprise**“, dem Hersteller der bekannten COBRA-Stöcke, konnte ebenfalls ein Sponsorvertrag abgeschlossen werden. Dank diesem Vertrag können Mitglieder des UHC Pfannenstiel mit ausgezeichneten Konditionen Stöcke einkaufen (60% Rabatt auf den Listenpreis!). Bestellungen von Stöcken laufen über Stefan Marty (sektionoetwil@uhcpfannenstiel.ch). Der Vertrag beinhaltet keine Ausschliesslichkeit, das heisst, es besteht keine Verpflichtung, die Stöcke der Marke COBRA zu spielen oder überhaupt Stöcke über die Firma Swiss Sports Enterprise zu beziehen.

Weiterhin arbeitet der Verein auch mit der Firma **c&m-Sport** in Männedorf zusammen, welche in der Vergangenheit und sicherlich auch in der Zukunft mit gutem Service und grosser Flexibilität ausgezeichnet hat.

### Abschied von Christian Obrecht

Am Donnerstag, 20. November 2003 ist der ehemalige Kassier des UHC Egg, Christian Johann Obrecht, überraschend verstorben. Dem UHC Pfannenstiel war er durch seine Passivmitgliedschaft und eine Zeit als Rechnungsrevisor verbunden. In seiner Amtszeit als Kassier hat sich Christian Obrecht mit seiner ruhigen und besonnen Art, seinem Fachwissen und grossem Engagement für

den Verein eingesetzt, hat viele wichtige Weichenstellungen in der Vereinsbuchhaltung vorgenommen und hat sich immer für das Wohl des Clubs eingesetzt. Der Vorstand des UHC Pfannenstiel ist über den Hinschied von Christian Obrecht zutiefst erschüttert und möchte den Hinterbliebenen von Herzen sein tiefstempfundenes Beileid aussprechen. Dem Wunsch der Hinterbliebenen, statt Blumenspenden das Kinderspital Kantha Bopha von Dr. med. Beat Richner zu unterstützen, ist der Vorstand gefolgt und hat eine entsprechende Spende beschlossen.

### Bussen über Bussen

Der UHC Pfannenstiel wird von zahlreichen Bussen, die der SUHV über den Verein verhängt, heimgesucht. Dazu ist zu sagen, dass die meisten dieser Bussen durchaus zu vermeiden wären, wenn sich die Mitglieder und Trainer des Vereines korrekt verhalten würden. Folgende Bussen wurden in der letzten Zeit ausgesprochen (Sammlung ist nicht abschliessend):

- Nichterfüllen des SR-Kontingentes letzte Saison (2002 / 2003): SFr. 1060.—
- Unentschuldigtes Fernbleiben an einem Schiedsrichterkurs: Fr. 290.—
- Verspätetes Melden von Meisterschafts-Resultaten: SFr. 70.—
- Diverse Bussen wegen Matchstrafen (Fr. 100 bis 200)
- Ungezählte Bussen wegen fehlender Spielerlizenzen (pro Fall Fr. 20.—)
- Bussen wegen Einsatz von nichtlizenzierten Spielern in Verbindung mit Forfait-Niederlage: SFr. 350.—

Der Vorstand verweist in diesem Zusammenhang auf die Statuten, Artikel 14 (Rückgriff), und wendet diesen auch an. Dies bedeutet, dass einem Mitglied, welches durch grobes Verschulden eine Busse verursacht, Rückgriff genommen wird, die Rechnung also vom Mitglied selber bezahlt werden muss.

*Der Vorstand ist der Meinung, dass sich die Mitglieder dieses Vereins anständig und korrekt aufzuführen haben und dass für persönliche Fehlverhalten die Mitgliederbeiträge aller anderen Mitglieder nicht „missbraucht“ werden dürfen. Es gilt das Verursacherprinzip.*

## Schiedsrichter-Kontingent

Auch in der aktuellen Saison unterschreitet der UHC Pfannenstiel das Schiedsrichterkontingent um einen Schiedsrichter (wobei genügend SR-Kandidaten angemeldet, durch eine unentschuldigte Absenz aber leider zu wenige lizenziert werden konnten). Dies wird wiederum eine Busse von rund Fr. 1000.— bis 1500.— nach sich ziehen. Zudem hat der SUHV klar gemacht, dass in der kommenden Saison keine Teams mehr angemeldet werden können, wenn das SR-Kontingent nicht erreicht ist.

**Aufgrund der aktuellen Situation (Rücktritte, Transfers etc) von Schiedsrichtern, die für den UHC Pfannenstiel zum Kontingent zählen, braucht der Verein bis 15. März mindestens 5 neue Schiedsrichterkandidaten. Anmeldungen bitte an Peter Müller oder Andi Rätz.**

Ansonsten muss mit der Streichung von einzelnen Kontingentpflichtigen Teams begonnen werden (Herren 1, Herren 2, Herren 3, Damen 1, Elite-Junioren)

## Unterstützung Torhüterausrüstungen

Der Vorstand hat diverse Anfragen betreffend finanzieller Beiträge an Torhüterausrüstungen erhalten und hat folgenden Beschluss gefällt (welcher den bisherigen Beschluss ersetzt):

*Der Verein unterstützt grundsätzlich Junioren-torhüter indem er sich mit 50% an den Kosten für Bein- oder Knieschoner, Helm, Hosen und Oberkörperschutz beteiligt, maximal aber mit Fr. 250.— Die Ausrüstung muss nach Möglichkeit über c&m-Sport, Männedorf bezogen werden und der Kauf muss via Trainer dem Vorstand vorangemeldet werden. Zudem verpflich-*

tet sich der Torhüter, seine Ausrüstung nach Gebrauch dem Verein zur Verfügung zu stellen, alles was weiter verwendbar bleibt, darf der Verein verwenden und allenfalls weiter vergeben. Für andere als die aufgeführten Ausrüstungsteile übernimmt der Verein keine Kosten.

## Trainervertrag

Der Vorstand hat die schriftliche Zusammenarbeitsvereinbarung mit den beiden Trainern der Herren 1, Randy Bongaards und Marc Scheiwiller in der Zwischenzeit unterschrieben und damit offiziell gültig abgeschlossen. Der Vorstand freut sich sehr, mit den beiden Trainern zusammenzuarbeiten und erhofft sich damit längerfristig sportliche Fortschritte.

## Legendärer Risottostand

An der Oetwiler „Chilbi“ war der UHC Pfannenstiel wieder mit seinem legendären Risottostand vertreten. Viele Gäste konnten auch in diesem Herbst mit dem besten Risotto weit und breit verköstigt werden. Dabei wurden fast so viel Reis verkauft wie im Rekordjahr 2002. Des schlechten Wetters wegen ist der Gewinn nicht so hoch ausgefallen, da viel weniger getrunken wurde. Trotzdem wird es auch im 2004 wieder Risotto zu essen geben

## Sektion Maur ist am Wachsen

Wie in der „Rundschau am Pfannenstiel“ schon erwähnt, entsteht in der Gemeinde Maur wieder eine Juniorenabteilung. Der UHC Pfannenstiel ist stolz und glücklich, dass endlich in allen drei Gemeinden seines Einzugsgebietes wieder Junioren zu Trainingsgelegenheiten kommen und dem schönen und spannenden Unihockeysport frönen können.

*(Vorstand)*

# UHC Pfannenstiel – Spielplan

*Herren Aktive, Damen, E*

Datum	Herren 1 2. Liga GF, Gr. 10	Herren 2 3. Liga KF, Gr. 13	Herren 3 3. Liga KF, Gr. 14
Sonntag, 11.01.2004			<i>Meilen, alte Allmend</i> 09:00 UHC Lions Meilen 11:45 Jump Dübendorf
Sonntag, 18.01.2004	<i>Stäfa, Frohberg</i> 09:55 UHC Uster II 11:45 UHC S-G Wetzikon		
Sonntag, 25.01.2004		<i>Rüdlingen, MZH Chapf</i> 10:50 Sportclub ZH-Affoltern 13:35 Innebandy Zürich 11	
Sonntag, 01.02.2004	<i>Schwanden GL, Sporthalle</i> 12:40 Hurricanes Schwanden 15:25 UHC Tuggen-R.		<i>Rüti, Roosriet</i> 09:00 UHC Zumikon III 10:50 UHC Wallisellen
Samstag, 14.02.2004			
Sonntag, 15.02.2004		<i>Zürich, Buhnrain</i> 09:55 Red Taurus Wislikofen 12:40 Traktor Buchberg-R.	
Sonntag, 22.02.2004			
Sonntag, 29.02.2004	<i>Buttikon SZ, MPS</i> 15:25 Crocodiles Küsnacht 17:15 Lokomotive Stäfa	<i>Sursee, Stadthalle</i> 13:35 Grasshopper Club III 16:20 Wehntal Regensdorf	<i>Saland, Haselhalde</i> 09:00 Judgement Benglen 11:45 Dürnten-Bubikon-Rüti
Sonntag, 07.03.2004			
Samstag, 13.03.2004			
Sonntag, 14.03.2004			
Sonntag, 21.03.2004	<i>Wetzikon, Berufsschule</i> 09:55 Dürnten-Bubikon-Rüti 11:45 UHC Zumikon II	<i>Egg, Kirchwis</i> 12:40 B.S. Embrach 15:25 Phantoms Rafzerfeld	<i>Egg, Kirchwis</i> 15:25 UHC Wila 17:15 B.P. Dübendorf
Sonntag, 04.04.2004			



# Plan Saison 2003/2004

## e-Junioren, Junioren A

Damen 1 1. Liga GF, Gruppe 4	Elite-Junioren ELITE C, Gruppe 7	Junioren A1 Regional, Gruppe 9	Datum
<i>Freudegg</i> Nesslau Sharks Maniac Pfäffikon	<i>Rüti, Roosriet</i> 16:00 Dürnten-Bubikon-Rüti	<i>Effretikon, Eselriet</i> 10:50 SC Illnau 13:35 Maniac Pfäffikon	Sonntag, 11.01.2004
			Sonntag, 18.01.2004
	<i>Altendorf, Mehrzweckhalle</i> 10:00 UHC Tuggen-R.		Sonntag, 25.01.2004
<i>St. Moritz-Platz, Arkaden</i> H.S. Bronschhofen Flying Dutchs Frauenfeld		<i>Oetwil am See, Breiti</i> 09:55 Cevi Gossau 12:40 Crocodiles Küsnacht	Sonntag, 01.02.2004
	<i>Buttikon SZ, MPS Buttikon</i> 19:00 Red Devils March-Höfe		Samstag, 14.02.2004
			Sonntag, 15.02.2004
	<i>Rüti, Roosriet</i> 12:00 KTV Frauenfeld		Sonntag, 22.02.2004
<i>St. Moritz, Sportzentrum</i> D.B. Disentis I.M. Davos - Klosters	<i>Frauenfeld, Kantihalle</i> 15:00 Winterthur United		Sonntag, 29.02.2004
		<i>Pfäffikon ZH, Mettlen,</i> 13:35 UHC Russikon-F. 16:20 UHC Elch	Sonntag, 07.03.2004
	<i>Egg, Kirchwis</i> 15:00 RSC Winterthur		Samstag, 13.03.2004
<i>St. Moritz, Ebnet-Saal</i> R.A. Rychenberg II UHC Sarganserland			Sonntag, 14.03.2004
			Sonntag, 21.03.2004
		<i>Herrliberg, Langacker</i> 12:40 UHC W.S. Sulgen II 15:25 Judgement Benglen	Sonntag, 04.04.2004

# UHC Pfannenstiel – Spielplan Saison 2003/2004

## Junioeren C, Junioeren D, Juniorinnen C

Datum	Junioeren C1 Regional, Gruppe 25	Junioeren C2 Regional, Gruppe 26	Junioeren D1 Regional, Gruppe 14	Junioeren D2 Regional, Gruppe 15	Juniorinnen C1 Regional Gruppe 4
Samstag, 10.01.2004	<i>Russikon, Riedhus</i> 14:00 UHC Wila 15:20 UHC Uster IV	<i>Altendorf, MZH</i> 15:20 Cevi Gossau 18:00 S-G Wetzikon	<i>Egg, Kirchwis</i> 16:40 UHC Laupen ZH 18:00 UHC Zumikon	<i>Hittnau, Hermetsbüel</i> 15:20 UHC Zumikon II 18:00 S-G Wetzikon	<i>Zürich, Buhnrain</i> 17:20 UHC Uster 18:40 R.A. Rychenberg
Samstag, 24.01.2004	<i>Uster, Berufsschule</i> 16:00 UHC Uster 18:00 UHC Hittnau			<i>Nürensdorf, Hatzenbühl</i> 17:20 Jona-Uznach II 18:40 UHC Uster	
Samstag, 31.01.2004		<i>Oetwil am See, Breiti</i> 17:20 UHC Uster 18:40 Jona-Uznach	<i>Zumikon, Farlifang,</i> 14:00 Grasshopper Club III 16:00 Dürnten-Bubikon-Rüti		<i>Zumikon, Farlifang</i> 16:40 UHC Zumikon 18:40 Zurich Lioness II
Samstag, 28.02.2004				<i>Oetwil am See, Breiti</i> 16:40 UHC Hittnau 18:40 Fireball Nürensdorf	
Samstag, 06.03.2004	<i>Wetzikon, Kanti</i> 14:00 UHC Russikon-F. 15:20 Maniac Pfäffikon	<i>Rüti, Roosriet</i> 16:20 Dürnten-Bubikon-Rüti 18:40 Red Devils March-H.			<i>Rüti, Roosriet</i> 14:00 Dürnten-Bubikon-Rüti 16:00 Kloten-Bülach Jets
Samstag, 13.04.2004			<i>Zürich, Buhnrain</i> 14:40 UHC Uster 16:40 Jona-Uznach		
Samstag, 27.03.2004		<i>Uster, Berufsschule</i> 16:20 S-G Wetzikon 18:00 Cevi Gossau		<i>Uster, Berufsschule</i> 16:40 S-G Wetzikon 18:00 Dürnten-Bubikon-Rüti	
Samstag, 03.04.2004	<i>Pfäffikon ZH, Mettlen</i> 17:20 UHC Wila 18:40 S-G Wetzikon				<i>Uster, Berufsschule</i> 14:00 UHC Elch 15:20 R.A. Rychenberg

## S. Murchini

# Sanitäre Anlagen

**Neubauten**

**Umbauten**

**Beratungen**

**Reparaturen**

Werkstatt:  
Forchstrasse 149  
8132 Egg

Büro:  
Vollikerstrasse 17  
8133 Esslingen

Telefon 01 / 984 00 45  
Telefax 01 / 984 14 49

# UHC Pfannenstiel – Spielplan Saison 2003/2004

## *Junioren B, Juniorinnen B, Moskitos*

Datum	Junioren B1 Regional, Gruppe 21	Junioren B2 Regional, Gruppe 22	Juniorinnen B1 Regional, Gruppe 4	Moskitos Projektmeisterschaft
Sonntag, 11.01.2004	<i>Hilttau, Hermetsbüel</i> 09:00 UHC Uster 11:45 UHC Laupen ZH		<i>Brüttisellen, Bruggw.</i> 09:00 R.A. Rychenberg 11:45 Thurgau / Wuppenau	<i>Adliswil, Tüfi</i> 10:00 Grasshopper Club Zürich 12:15 Maniac Pfäffikon
Sonntag, 18.01.2004		<i>Oetwil am See, Breiti</i> 09:55 UHC Eschenbach 12:40 Cevi Gossau		
Sonntag, 25.01.2004	<i>Wila, Eichhalde</i> 10:50 SC Illnau 12:40 UHC Hilttau			
Sonntag, 15.02.2004		<i>Buttikon SZ, MPS</i> 09:00 UHC Uster 11:45 Dürten-Bubikon-Rüti		
Sonntag, 29.02.2004	<i>Zumikon, Farlifang</i> 13:35 UHC Wila 16:20 UHC Zumikon		<i>Zumikon, Farlifang</i> 10:50 Cevi Gossau 12:40 Winterthur United	
Sonntag, 07.03.2004		<i>Wetzikon, Wallenbach,</i> 14:30 UHC Tuggen-R. 16:20 S-G Wetzikon		<i>Zürich-Altstetten, Flur</i> 12:15 Fireball Nürensdorf 14:30 Hard Sticks Adliswil
Sonntag, 14.03.2004			<i>Zürich, Buhnrain</i> 13:35 UHC Zumikon 16:20 UHC Elch	
Samstag, 20.03.2004				<i>Pfäffikon ZH, Mettlen</i> 15:20 UHC Uster 17:20 UHC Zumikon
Sonntag, 21.03.2004	<i>Fehraltorf, Sporthalle</i> 10:50 Dürnten-Bubikon-Rüti 14:30 UHC Russikon-F.	13:35 UHC Laupen ZH 16:20 Jona-Uznach		
Sonntag, 28.03.2004			<i>Pfäffikon ZH, Mettlen</i> 10:50 Zurich Lioness 18:40 Maniac Pfäffikon	

## Das Unihockey-Camp am Zürichsee

15% Club-Rabatt  
auf alle  
Unihockey-Artikel.

**c&m** sport

Adidas  
Canadien  
Cooper  
Exel  
Nike  
Trace

Christian und Markus Trudel  
Dammstrasse 21, 8708 Männedorf  
Tel. 01/920 55 50, Fax 01/920 60 76  
E-Mail: info@cmsport.ch  
**Online-Shop: [www.cmsport.ch](http://www.cmsport.ch)**

# Auf der Couch - Spezial

## Heute mit der Chüelbox



*Das Cover der ersten Chüelbox ,  
Januar 1993.*

*Chüelbox, du bist heute bereits 33 Mal erschienen. Hast also ein kleines Jubiläum zu feiern. Wie fühlst du dich?*

Nun ja, ich fühle mich eigentlich wie immer. Zuerst ganz frisch und mit der Zeit etwas abgenützt. Doch ich freue mich natürlich, dass ich in der schwierigen Zeit, wo so viele Zeitungen und Magazine eingestellt werden, noch immer frisch und fröhlich erscheine und — so hoffe ich — einen festen Leserkreis habe.

*Du hast ja in der langen Zeit deiner Karriere schon einiges erlebt und hast dich auch recht deutlich entwickelt. Wie war das für dich in den Anfängen deiner Karriere?*

Ich wurde genau vor elf Jahren zum ersten Mal auf die Mitglieder des UHC Egg losgelassen. Damals hat man mich noch von Hand hergestellt. In stundenlanger Arbeit bin ich in der Druckerei Robert Hürlimann in Zürich kopiert worden. Jedes einzelne Blatt wurde von Hand gefaltet und dann wurde ich noch geheftet. Natürlich habe ich qualitativ noch nicht so gut ausgesehen, wie heute, doch das hat zu jener Zeit wohl auch niemanden interessiert. Alle waren einfach froh, mich in ihren Händen zu haben.

*In all den Jahren hast du immer wieder für viel Aufregung gesorgt. Kannst du dich an einige dieser speziellen Anlässe erinnern?*

Da gab es natürlich viele Anlässe, das stimmt schon. Vor allem die Rubrik „Interne Mitteilungen“, die heute „Pfann-In-Team“ heisst, hat immer wieder für rote Köpfe gesorgt. Früher wurden alle Nachrichten auf Grund einer sehr dünnen Faktenlage einfach erfunden, später versuchten die verantwortlichen Redaktoren im „Blick“-Stil Schlagzeilentitel zu Kurzmeldungen zu schreiben und heute wird der immer spärlichere Eingang von mehr oder weniger lustigen Meldungen in der Redaktion mit Freude zur Kenntnis genommen. Die Meldungen werden aber nicht mehr ausgeschmückt oder aufgebauscht, wie das früher der Fall war.

*Wie war das damals, als du sogar an einer Egger Gemeinderatssitzung zum Thema wurdest und einige im Dorf sehr aufgeregt waren?*

Oh ja, das war das Beste! Die Aufregung gab es, als ich einen Bericht über die Restaurants von Egg enthielt und eines dieser Restaurants nicht besonders positiv beurteilt wurde. Da hat sich sogar der Gemeinderat des Dorfes am Pfannenstiel gemeldet und den Chefredaktor zu einem Gespräch aufgeboten, um ihm so richtig den Kopf zu waschen. Ist noch spannend, dass ein solcher Gemeinderat damals keine anderen Probleme hatte, nicht? Der damalige Wirt hat das Ganze übrigens





## *Chüelbox-Salat mit dreiunddreissig Ausgaben, davon 2 Musikkassetten.*

nicht so tragisch gefunden und meinte später einmal, dass ich vermutlich schon recht hatte...

*Hat sich dein Inhalt in den letzten zehn Jahren stark verändert oder gibt es noch immer Rubriken, die unverändert erscheinen?*

Natürlich haben sich die Rubriken etwas verändert, zum Beispiel die heutige „Rundschau am Pfannenstiel“. Früher stand über jedes Team eine Doppelseite mit Bild zur Verfügung, heute sind es aus Platzgründen rund 4-5 Seiten für alle Teams. Dann ist seit Anbeginn natürlich ein Gesamtspielplan und die nötigen Tabellen, sowie die Adressliste aller Mitglieder enthalten. Auch die Rubrik „Auf der Couch“ ist eigentlich praktisch jedes Mal erschienen.

*Verschiedene Vereinshefte und Clubmagazine betrachten vor allem ihre Sportart, berichten über alle möglichen Teams, analysieren in ihren Zwischenberichten alle einzelnen Spiele und widmen*

*ihren Inhalt fast ausschliesslich dem eigenen Sport. Wie sieht das bei dir aus?*

Natürlich bin auch ich meinem Sport verpflichtet, berichte gerne und oft über den Verein, seine Mitglieder und Mannschaften. Daneben ist es mir aber wichtig, dass ich auch für „Nicht-Fachleute“, also „Nicht-Unihockeyaner“ unterhaltsam und lesenswert bin. Darum möchte ich wenig auf einzelne Spiele Bezug nehmen und die Teamberichte allgemein halten. Aus diesem Grund hat es immer wieder Inhalte, die mit dem Sport Unihockey überhaupt nichts zu tun haben. So erschienen immer wieder Tatsachenberichte aus Reisen oder dem Alltagsleben von Mitgliedern und seit Nummer 6, welche im April 1994 herausgegeben wurde, verfasste Andi Rätz fast immer einen Text, anfänglich Märchen und später die Rubrik „Denk'mal— Die Psychokiste“, die mit Unihockey nun wirklich gar nichts zu tun hat. So sollen alle Leser auf ihre Art angesprochen werden.

*Einige Male bist du auch in einer speziellen Form erschienen. Was war damals so besonders?*

Ja, stimmt, ich bin mehrere Male besonders herausgegeben worden. Zum ersten Mal, im Mai 1993, in der dritten Ausgabe, feierte ich den Aufstieg der Herren 1 und den Vize-Schweizermeistertitel der Junioren C. Dann, im Januar 1994 (Nr. 5), zum einjährigen Jubiläum, erschien ich erstmals als Tonband-Kassette mit einem Begleitheft, dann erschien ich im März 1995 (Nr. 9) erneut als Tonbandkassette. Diese einmaligen Aktionen wurden später nicht wiederholt, ich selber habe das sehr witzig gefunden, habe Freude daran gehabt, den Menschen nicht nur Texte, sondern auch Musik zu bringen.

*Dein Outfit hat sich aber nicht so sehr geändert, wie die Redaktion, die dich hergestellt hat. Hat es da eigentlich viele Wechsel gegeben?*

Ja, ich erschien früher immer in weiss, bis zur Nummer 20, danach habe ich mich in verschiedene Farben gehüllt, rot, gelb, grün, blau, immer schön abwechslungsweise. Es stimmt schon, ich habe mein Layout nur sehr vorsichtig geändert,

## Auf der Couch – heute mit der Chüelbox

seit meinem ersten Erscheinen. Ich bin zum Beispiel zweispaltig geworden, habe etwas weniger altmodische Titelbalken auf jeder Seite und habe konsequent die gleichen Schriftarten auf jeder Seite. Dies ist aber schon alles. Ein Grund dafür ist sicher, dass mein Herausgeber, Chefredaktor Andi Rätz seit Nummer 1 immer an meiner Herstellung massgeblich beteiligt ist. Der Rest der Redaktion hat sich immer wieder geändert, am Anfang waren Adrian Fetscherin, Robert Hürlimann und Roger Stocker dabei, nach deren Abgang kam Corine DaPra dazu und später Martin Bär, heute werde ich eigentlich ausschliesslich von Stefan Marty und Andi Rätz geprägt, welche mit vielen Texten und viel Zeitaufwand für mein Erscheinen sorgen.

*Machst du dir eigentlich Sorgen um deine Zukunft?*

Ja, die mache ich mir schon, denn ich weiss, dass ich ohne meine Herausgeber im Moment keine Chance auf ein Überleben habe. Viele Autoren, die immer wieder versprechen, mich mit Buchstaben und Sätzen zu füllen, liefern ihre Arbeit nicht ab, schreiben versprochene Texte nicht oder zu spät. Das macht alles etwas schwierig. Und ich kenne die Absicht von Andi Rätz, sich aus dem Unihokeysport langsam zurückzuziehen. Das macht mir persönlich schon Sorgen, denn irgendjemand muss doch für mein Erscheinen sorgen, muss mich schreiben, die Texte und Bilder einpassen!

Ich hoffe sehr, dass dank der Gelegenheit, mich hier in dieser Ausgabe äussern zu dürfen, jemand

mit mir Erbarmen hat und sich mir annimmt und mein neuer Herausgeber wird. Danken möchte ich allen Inserenten, die mit ihrem Engagement mein Erscheinen ermöglichen.

*Hast du irgendwelche Wünsche, ausser dem einen Wunsch, dass sich mehrere neue Kräfte um dich kümmern?*

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich einfach gerne noch lange für alle Mitglieder des UHC Pfannenstiel da sein und über ihre Taten und Erfolge berichten!

*(Interview: Andi Rätz)*

sorgfältig bedient

fachkundig beraten beim

**metzger**

Dorfplatz 1  
8132 Egg

Tel. 01/984 35 35

**alder**

Fleisch Wurst Traiteur

frische Fische

Party-Service

# Was kostet ein Verein?

## Rechenspiele zum Jahreswechsel



Das „Jahr der Freiwilligen“ liegt hinter uns – im Verlaufe dessen wurde all jenen gedankt, welche ihre Hilfe, ihre Arbeit und ihr Wissen ohne finanzielle Entschädigung anbieten. Seien es generell Mitarbeiter von gemeinnützigen Organisationen, Kinder, die den Hund der älteren Nachbarin ausführen, Kollegen, die beim

Umzug helfen, Schüler, die einem kranken Mitschüler den verpassten Lehrstoff beibringen – hier werden Hundesitter, Umzugsunternehmen und Nachhilfelehrer ersetzt. Die Gesellschaft könnte ohne die Tausenden von Freiwilligen nicht wie im jetzigen Standard existieren.

### Die kleine Welt im Club

Im etwas kleineren Rahmen funktioniert unser Club genauso: Ich spreche jetzt nicht hauptsächlich von einmaligen, 4stündigen Helfereinsätzen an einer Heimrunde – diese „Arbeit“ müsste selbstverständlich sein. Nichtsdestotrotz ist es leider auch hier alltäglich dass überhaupt ein Einsatz geleistet wird - und wenn, ob er zuverlässig und zufriedenstellend gemacht wird. Aber ich spreche eher von zeitraubenden und aufwandintensiven Aufgaben. Allen voran natürlich die Trainer, die ihre unbestritten enorm wertvolle Arbeit meist unentgeltlich machen. Natürlich die Schiedsrichter – Sie erhal-

ten zwar als eine der wenigen Freiwilligen im Club eine Entschädigung für ihre Arbeit, jedoch ist hier die Lage besonders prekär: Falls wir nicht mindestens 5 Anwärter finden, die ab der nächsten Saison dieses Amt übernehmen, müssen Teams rigoros gestrichen werden. Nicht zu vergessen sind natürlich jene Spieler/Innen und Eltern, welche sich jeweils als Fahrer zu Verfügung stellen, die Arbeit des Vorstandes, der Revisoren, speziell hervorzuheben die Arbeit des Präsidenten und unseres TK-Chefs – dieser Arbeitsaufwand ist für viele nicht vorstellbar.

### Grosse Zahlen

Ich weiss – man sollte den Wert derartiger Arbeiten nicht in Geld umrechnen. Ich habe es trotzdem getan. Vielleicht um all jenen, welche sich auch vor kleinen Aufgaben mit allen Mitteln zu drücken versuchen, einen Betrag zu nennen. Müssten wir all die Arbeitsstunden finanziell vergüten, kämen wir auf einen zusätzlichen Mitgliederbeitrag von ca. CHF 500.00 pro Person und Jahr. Ich habe den Aufwand von Trainern, Vorstand - inkl. Präsident und TK-Chef, Revisoren, Fahrern, etc. (jedoch ohne Helfereinsätze) ausgerechnet und bin auf ca. 150 Stunden Aufwand im Monat gekommen. Dies entspricht knapp einer 100% - Arbeitsstelle, welche gemäss dem durchschnittlichen Einkommen des Kantons Zürich mit ca. CHF 5500.00 entlohnt wird. Beeindruckend, nicht wahr?

*(Corine DaPra, Aktuarin UHC Pfannenstiel)*

# Coiffure Bugget<sup>®</sup>

# Artist of Hair

**8132 Egg    Tel. 984 22 65**

# DER COBRA-VERTRAG

## Stockvertrag des UHC Pfannenstiel

---

### Was ist eigentlich Cobra?

Cobra ist ein neuer Unihockeystock, der zum grössten Teil in der Schweiz hergestellt wird. Die Firma SSE (Swiss Sport Enterprise) versucht nun, dieses Produkt in unserem Land auf den Markt zu bringen. Dazu hat sie ein Pilotprojekt lanciert, in das drei Vereine aus der Schweiz involviert sind. Einer von diesen Vereinen ist der UHC Pfannenstiel.

### Spitzenpreise für Mitglieder

Die Mitglieder dieser Vereine haben die Möglichkeit, das Stock- und Schaufelmaterial zu einem absoluten Spitzenpreis zu erwerben. Damit dieses Projekt von den Vereinen getragen wird, verdient der Verein an jedem verkauften Stock einen kleinen Betrag.

### Preisträger

Der Cobra-Schaft hat vor ca. zwei Jahren an einer internationalen Sportmesse in Schweden den ersten Platz erreicht. Es handelt sich dabei um einen handgezogenen Karbon-Schaft, der seit gutem einem Jahr auf dem Markt ist. Dabei hat sich herausgestellt, dass dieser etwa doppelt so häufig bricht, wie andere Schäfte, was auf die Handarbeit zurückzuführen ist. Aus diesem Grund gewährt die Firma SSE eine Bruchgarantie von einem Jahr.

### Schaufel mit Bruchgarantie

Die Cobra-Schaufel, steckt noch in der Entwicklungsphase. Deshalb hat der Spieler auch hier eine Bruchgarantie.

Im Übrigen ist die Firma SSE bestrebt, das Material bruchsicherer zu machen. Das ist mit ein Grund, weshalb sie diese direkte Verkaufsform gewählt hat. Nur so erhält sie verlässliche Angaben, über die Qualität ihrer Stöcke und kann zielorientierter weiterentwickeln.

Informationen zum Stockangebot finden sich im Internet unter [www.cobra-sport.ch](http://www.cobra-sport.ch).

*(Stefan Marty)*





# Trainingsweekend - Morschach, Herbst 2003



Die Idee hatte ich schon vor zwei Jahren, anstelle eines Trainingslagers ein Weekend mit einer Mannschaft durchzuführen. Dies ist einerseits gut für den Teamgeist und auf der anderen Seite wird das Organisatorische leichter:

- keine SBB – Reservationen, da wir genügend Autofahrer haben
- eine kleine Turnhalle reicht aus, da weniger Teilnehmer
- Mannschaftsspezifische Trainings

Ich entschied mich für den Swiss- Holidaypark in Morschach. Die Infrastruktur ist einfach genial:

- Trainingshalle, Kraftraum, Massage-Möglichkeiten
- Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Freibad usw.
- Billardtische, Bowling, Kegeln, Darts, Tischtennis, Badminton usw.



## Vergnügen und Training

Insgesamt waren wir 14 Teilnehmer, davon 5 Frauen und 9 Männer. Das Wochenende dauerte von Freitag Mittag bis Sonntag Mittag. Am Freitag Mittag war individuelle Anreise und Zimmerbezug. Viele nahmen den Nachmittag gleich frei, so dass wir uns bereits um 14.30 Uhr im Hallenbad vergnügten. Die lange Rutschbahn

war ungefährlich, wenn nicht gerade Andreas Curiger hinter einem her rutschte (Aua!).

Nach dem Nachtessen begaben wir uns in die Turnhalle. Die letzten Teilnehmer stiessen jetzt hinzu, so dass wir vollzählig das erste Training absolvieren konnten. Danach wurde es, bei den vielen Möglichkeiten sich zu verweilen, niemandem langweilig. Wir lieferten uns spannende Bowling- Duelle und hatten viel Spass zusammen...



Am Samstag hatten wir die Halle den ganzen Tag und trainierten am Morgen zwei Stunden, und ebenso zwei Stunden am Nachmittag.

## Käsiger Abend und wieder Training

Zum Abendessen gab es Fondue à discrétion, was wir uns ja auch redlich verdient haben. Danach war wieder freier Ausgang. Natürlich wurden einige Bowling – Revanchen gefordert. Andere spielten Billard, schauten einfach zu oder zogen sich zurück um zu Jassen.

Nach einer kurzen Nacht (Allemann!) und einem ruhigen Morgenessen (warum wohl? Zu wenig geschlafen?) ging es ein letztes Mal in die Turnhalle zum Abschlusstraining. Ziel war es natürlich, möglichst ohne Verletzungen über die Runden zu kommen. Dies gelang uns zum Glück auch. Nach dem Mittagessen reisten wir müde aber zufrieden ab. Auch wenn wir jeden Tag trainierten, kam die Freizeit nicht zu kurz.

Kurz zusammengefasst:

Viel trainiert, keine Verletzungen, gut gegessen und jede Menge Spass gehabt!

*(Roger Charbon)*

# VEREIN VERSA

Sexuelle Übergriffe im Sport:

## Nicht den Kopf in den Sand stecken

Unser Verein verurteilt die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen im Sport. Wir sind deshalb seit einiger Zeit Mitglied bei VERSA, dem Verein für Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport. Diese Mitgliedschaft kostet uns kein Geld, verpflichtet uns jedoch zu einer Reihe von Massnahmen.



VERSA wurde auf Initiative des Zürcher Stadtverbandes für Sport (ZSS) gegründet. Die eingeschlagene Hauptrichtung heisst Prävention: es soll und darf nicht geschehen, dass Jugendliche (und Erwachsene) beim Ausüben von Sport in irgendeiner Weise sexuell ausgebeutet werden. Unser Verein

unterstützt diese Bemühungen und bringt dies mit der Mitgliedschaft bei VERSA zum Ausdruck. Wir bekennen uns zu den Zielen von VERSA und sind gerne bereit, unseren Beitrag zur Prävention zu leisten.

Die im Rahmen der Mitgliedschaft übernommenen Verpflichtungen umfassen beispielsweise die Abgabe eines Merkblattes an die Eltern der bei uns trainierenden Kinder und Jugendlichen sowie die Abgabe des Merkblattes für Trainer und Trainerinnen. Zudem haben alle Trainer und Trainerinnen eine Grundsatzerklärung unterzeichnet, mit der sie die entsprechenden Verhaltensregeln anerkennen und diesen auch nachleben. Diese Verhaltensregeln definieren den korrekten Um-

gang mit Kindern und Jugendlichen und sollen den Trainern und Trainerinnen auch helfen, sich vor unberechtigten Verdachtsmomenten zu schützen. Denn für uns ist klar, dass Sport nicht ohne natürliche Berührungen auskommt. Sei es bei Hilfestellungen oder einer natürlichen Umarmung nach einem tollen Erfolg oder einer bedauerlichen Niederlage. Jede körperliche Berührung wird vom Berührten so wahrgenommen, wie sie gemeint ist.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, auch in den eigenen Reihen Aufklärungsarbeit zu leisten, umfassend zu informieren und die in unserer Obhut stehenden Kinder zu schützen.



Zürcher Stadtverband für Sport

Für weitere Informationen oder bei Fragen steht unsere Vereinsleitung zur Verfügung.

Mehr Infos gibt es auch im Internet unter [www.zss.ch](http://www.zss.ch), unter der Rubrik VERSA.

*(Presstext VERSA)*

**Gebäudereinigung**

**Hobi**

**Rosenweg 1, 8133 Esslingen**

**Telefon 01/984 22 13**

- Neubauten
- Umzugswohnungen
- Fenster und Büros
- Bodenversiegelung
- Beton und Verbundsteine

# TRAININGSZEITEN

Winter 2003/2004 – gültig bis April 04

---

## Montag

18.30 - 20.00	Junioren B2	Turnhalle Blattenacher Oetwil
20.00 - 21.45	Herren 2	Turnhalle Blattenacher Oetwil

## Mittwoch

17.30 - 19.00	Junioren B1	Turnhalle Vogelsang Esslingen
18.00 - 20.00	Team Maur	Sporthalle Looren Maur
19.00 - 20.30	Elite-Junioren	Dreifachhalle Kirchwis Egg
19.00 - 22.00	Kraftraum	Dreifachhalle Kirchwis Egg
20.00 - 21.45	Herren 3	Sporthalle Looren Maur
20.00 - 22.00	Herren 1	Dreifachhalle Kirchwis Egg
20.30 - 22.00	Senioren	Turnhalle Vogelsang Esslingen

## Donnerstag

18.30 - 20.00	Junioren A1	Turnhalle Breiti Oetwil
---------------	-------------	-------------------------

## Freitag

17.15 - 18.40	Junioren C1	Dreifachhalle Kirchwis Egg
17.15 - 18.40	Junioren D1	Dreifachhalle Kirchwis Egg
17.15 - 18.40	Unihockeyschule	Dreifachhalle Kirchwis Egg
17.30 - 19.00	Juniorinnen C1	Turnhalle Bützi Egg
19.00 - 20.30	Juniorinnen B1	Turnhalle Bützi Egg
19.00 - 20.30	Damen 1	Dreifachhalle Kirchwis Egg
20.30 - 22.00	Herren 1	Dreifachhalle Kirchwis Egg

## Samstag

09.15 - 10.30	Junioren C2	Turnhalle Blattenacher Oetwil
10.30 - 11.45	Junioren D2	Turnhalle Blattenacher Oetwil

*Der UHC Pfannenstiel bittet seine Mitglieder, in den Turnhallen nicht zu trinken und auf die Sauberkeit der Garderoben zu achten. Herzlichen Dank!*

# EINSATZDATEN 2003/04

## Helfereinsatzplanung Sektion Egg/Maur

---

Name	Vorname	Anlassdatum	Einsatzbereich
Altherr	Pascal	13.03.2004	Spielsekretariat
Appenzeller	Thomas	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf
Asadullaev	Timur	21.03.2004	Spielfeldbereich
Bianchi	Jenny	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf
Binzegger	Martin	21.03.2004	Spielsekretariat
Bosshard	Patric	10.01.2004	Spielsekretariat
Emmenegger	Fabian	13.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Emmenegger	Flurina	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Emmenegger	Oliver	13.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Furter	Daniel	10.01.2004	Spielsekretariat
Haas	Adrian	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf
Haas	David	13.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Honegger	Andrea	10.01.2004	Spielsekretariat
Käppeli	Danny	10.01.2004	Spielsekretariat
Krieg	Marco	21.03.2004	Spielfeldbereich
Kummer	Simone	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Kunz	Claudia	21.03.2004	Spielsekretariat
Kupper	Philip	21.03.2004	Spielsekretariat
Lauener	Francis	13.03.2004	Spielfeldbereich
Luginbühl	Alessandro	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Mastrangelo	Isabella	21.03.2004	Spielsekretariat
Mossi	Patrick	21.03.2004	Spielsekretariat
Müller	David	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Pfister	Ralph	10.01.2004	Cafeteria - Verkauf
Röder	Lukas	13.03.2004	Spielfeldbereich
Schwarz	Marcel	13.03.2004	Spielsekretariat
Strebel	Alain	21.03.2004	Spielfeldbereich
Trinkner	Urs	13.03.2004	Spielsekretariat
Vonlanthen	Priska	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Wegmüller	Anja	10.01.2004	Spielsekretariat
Widmer	Adrian	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf
Zanni	Marco	21.03.2004	Spielsekretariat
Zbinden	Patrick	21.03.2004	Spielfeldbereich
Zouiouiche	Hicham	21.03.2004	Cafeteria - Verkauf



# AGENDA—

## Vereinsdaten für das Jahr 2004

---

### Heimrunden Meisterschaftssaison 2003/2004

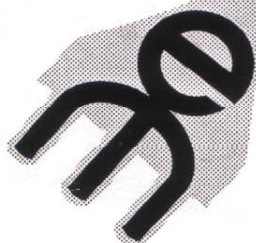
Samstag, 10. Januar 2004:	Junioren D1, Dreifachhalle Kirchwis, Egg
Sonntag, 18. Januar 2004:	Junioren B2, Turnhalle Breiti, Oetwil am See
Samstag, 31. Januar 2004:	Junioren C2, Turnhalle Breiti, Oetwil am See
Sonntag, 1. Februar 2004:	Junioren A, Turnhalle Breiti, Oetwil am See
Samstag, 28. Februar 2004:	Junioren D2, Turnhalle Breiti, Oetwil am See
Samstag, 13. März 2004:	Elite-Junioren, Dreifachhalle Kirchwis, Egg
Sonntag, 21. März 2004:	Herren 2 und Herren 3, Dreifachhalle Kirchwis, Egg

### Andere Anlässe:

Fr, 16. / Sa, 17. Januar 2004:	Unihockeygrümpi Oetwil, Turnhalle Breiti, Oetwil
Samstag, 8. Mai 2004:	Pfannenstiel-Tag
Montag, 10. Mai 2004:	Generalversammlung UHC Pfannenstiel
15.—23. Mai 2004:	UnihockeyWM Herren. Raum Zürich.
Fr. 4.—So, 6. Juni 2004:	Pfunny-Cup (Unihockeygrümpi Egg), Dreifachhalle Kirchwis, Egg.

*(Zusammenstellung A.Ráz)*

- **ISDN Installationen**
- **Internet Kabelanschlüsse**
- **Sanierung alter TV-Hausinstallationen für den Betrieb von Internet über das Gemeinde Kabel-TV Netz**
- **Servicearbeiten**
- **Industrieinstallationen/Service**



## elektro maag ag

Ueli Maag  
dipl. Elektroinstallateur  
Glärnischstrasse 71  
8618 Oetwil am See

Telefon 01 929 60 80  
Fax 01 929 60 81  
e-mail: [info@elektro-maag.ch](mailto:info@elektro-maag.ch)  
[www.elektro-maag.ch](http://www.elektro-maag.ch)

# Viel Vergnügen.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## Apotheke Dobler

Lesebrillen  
Goldener Schuss  
Cholesterinmessungen

8132 Egg am Pfannenstiel

Dorfplatz 4, 01/984 31 31  
täglicher Hauslieferdienst

Phas, Vichy  
Sans Soucis, Biokosma  
Louis Widmer



### „WAS SIE BEI MIR KAUFEN, KANN ICH AUCH SELBST REPARIEREN.“

Rolf Bühler

*R. Bühler*

**expert**  **Bühler**

**RADIO • TV • VIDEO • HIFI**

Sämtliche Marken,  
auch BANG & OLUFSEN

Forchstr. 141, 8132 EGG Tel. 01-984 21 44



# Restaurant Grütli

Forchstrasse 191  
8132 Hinteregg  
Telefon 01 984 02 32  
Sa + So geschlossen

- Säli für Vereins- und Familienanlässe
- Sitzungszimmer
- Kegelbahn

*Felix und Erika Wyder-Bösch*

## FÜR PERSÖNLICHEN SCHMUCK

GOLDSCHMIEDATELIER REGINE BRANDT  
ZENTRUM RÖSSLI 8132 EGG  
TEL. 984 27 17 FAX 984 31 43



# Gadola schafft Raum.



- ▶ Verputzte Aussenwärmedämmung
- ▶ Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden
- ▶ Hochbau und Tiefbau
- ▶ Immobilien und Verwaltungen

Zertifiziert ISO 9001

**GADOLA UNTERNEHMUNGEN**, 8618 Oetwil am See/8132 Egg  
Tel. 01 929 61 61, Fax 01 929 61 71, [www.gadola-bau.ch](http://www.gadola-bau.ch), [info@gadola-bau.ch](mailto:info@gadola-bau.ch)



**schafft Raum.**